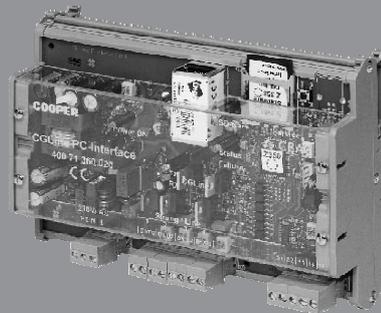
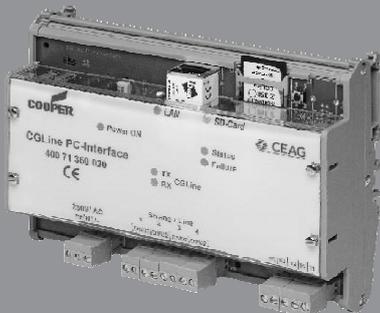


Montage- und Betriebsanleitung Mounting and Operating Instructions

CGLine PC-Interface

Zielgruppe: Elektrofachkräfte
Target group: Skilled electricians



Montage- und Betriebsanleitung CGLine PC-Interface

Inhaltsverzeichnis / Index

1	Sicherheitshinweise.....	3
2	Normenkonformität	3
3	Technische Daten	3
4	Installation	4
5	Startseite / Anmeldung	8
6	Untermenüs.....	11
7	Beispiel zur Ortung einer Leuchtenstörung	18
8	Summenstatus als txt.-Datei	20
9	Safety Notes	21
10	Conformity to standards	21
11	Technical Data.....	21
12	Installation	22
13	Start / Login.....	26
14	Submenus.....	29
15	Example of locating a luminaire failure	37
16	Summary status as txt-file.....	39

Montage- und Betriebsanleitung CGLine PC-Interface

1 Sicherheitshinweise



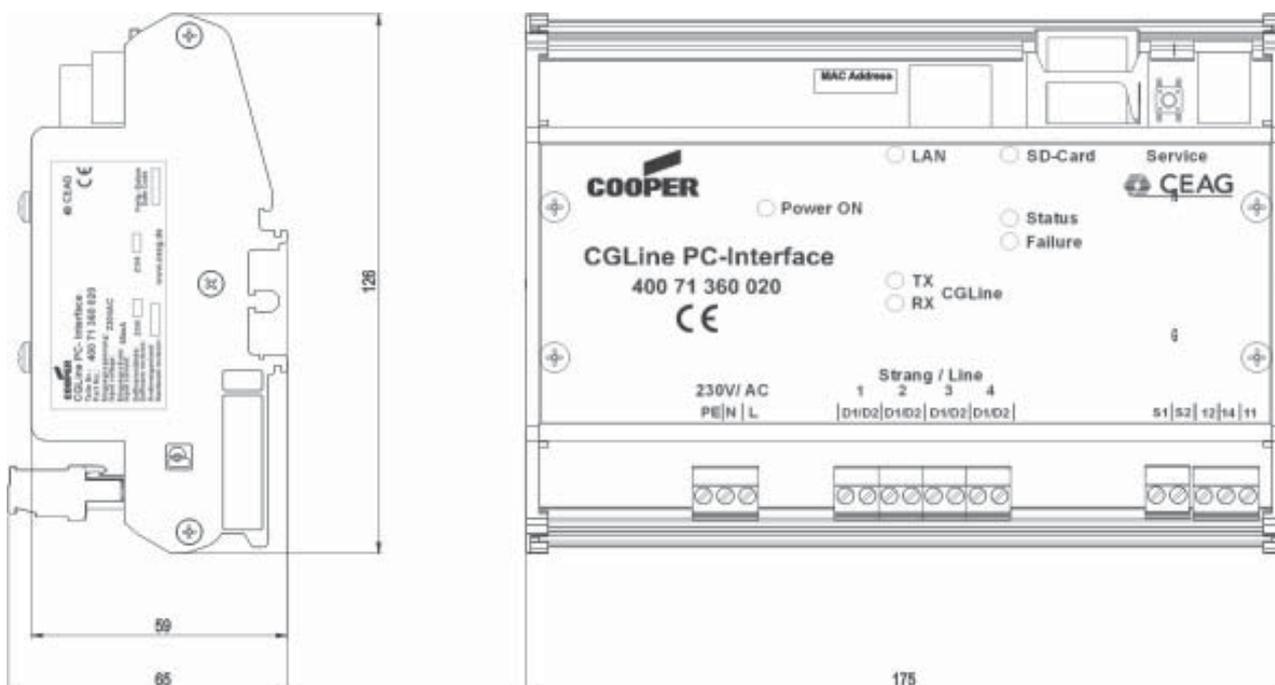
- Das CGLine PC-Interface ist bestimmungsgemäß in unbeschädigtem und einwandfreiem Zustand zu betreiben!
- Bei Durchführung von Arbeiten am Gerät ist sicherzustellen, dass das Gerät spannungsfrei geschaltet ist! Beachten Sie dabei die unterschiedlichen Versorgungen des Geräts bei Normal- und Notbetrieb.
- Beachten Sie bei allen Arbeiten an dem Gerät die nationalen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften und die nachfolgenden Sicherheitshinweise in der Betriebsanleitung, die mit einem  versehen sind!

2 Normenkonformität

Konform mit: EN 60950-1. Gemäß DIN EN ISO 9001 entwickelt, gefertigt und geprüft.

3 Technische Daten

Spannungsversorgung (typ):	230 V AC
Leistungsaufnahme:	< 4 Watt
Anschlussklemmen:	max. 2,5mm ²
Zul. Umgebungstemperatur:	0...+35°C
Lagertemperatur:	-20°C...+70°C
Schutzart:	IP 20
Gehäusetyp:	DIN-Schiene 10 TE
Abmessungen:	175 x 126 x 60 mm



Montage- und Betriebsanleitung CGLine PC-Interface

3.1 Beschreibung / Verwendungsbereich

Zur zentralen Visualisierung und Steuerung von CGLine Einzelbatterieleuchten über CG-Vision Software oder über das integrierte Webinterface über handelsübliche Webbrowser (z. B. Internet Explorer):

- Volle Steuerung und Überwachung von bis zu 400 CGLine Einzelbatterieleuchten auf CGVision (optional erhältlich).
- Integrierter Webserver zur einfachen Visualisierung über handelsübliche Webbrowser
- Prüfbuch nach VDE 0108/10.89; auf SD-Speicherkarte
- Potentialfreier Meldekontakt, frei programmierbar
- Blockiereingang mit Differential-Schleifenüberwachung
- E-Mailprogramm in Webserver integriert

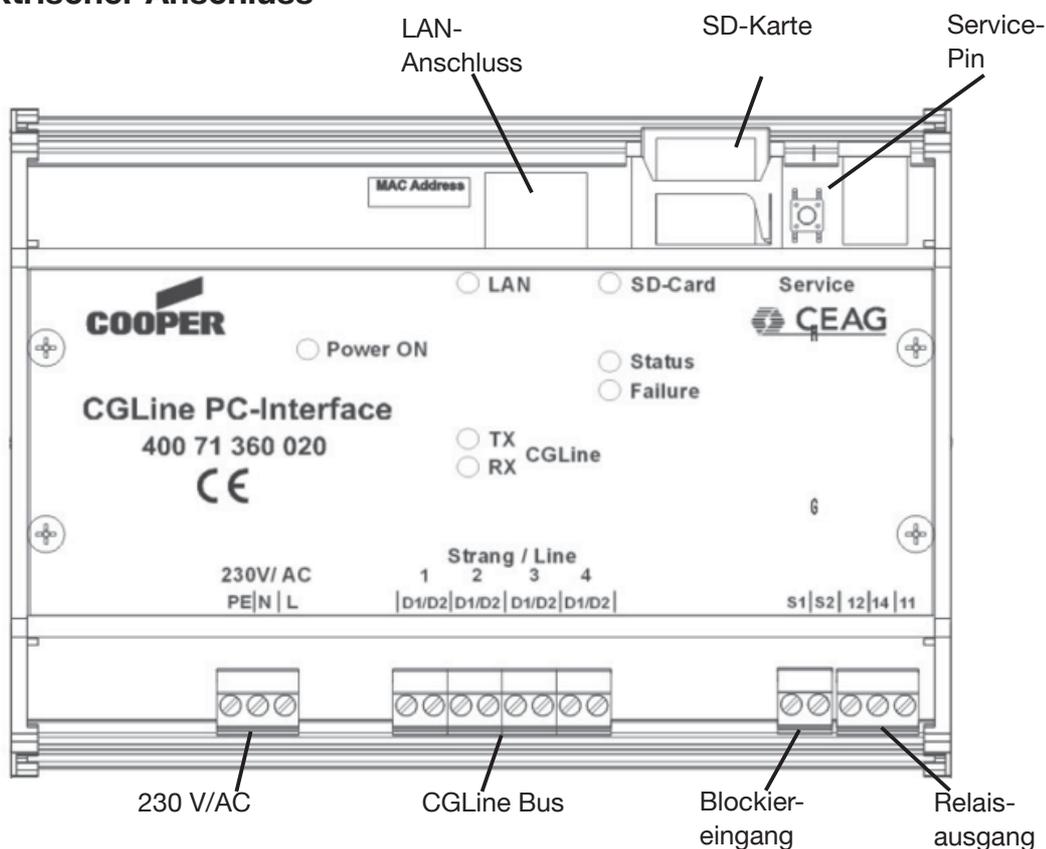
4 Installation

Halten Sie die für das Errichten und Betreiben von elektrischen Betriebsmitteln geltenden Sicherheitsvorschriften und das Gerätesicherheitsgesetz, sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik ein!

4.1 Montage

Bei der Montage ist auf unzulässige Temperaturen am Einbauort während des Betriebes zu achten. Die zulässige Umgebungstemperatur darf +35°C nicht überschreiten. Die Montage des Interface erfolgt auf DIN-Schiene (10 TE).

4.2 Elektrischer Anschluss



Montage- und Betriebsanleitung

CGLine PC-Interface

4.2.1 Beschreibung

LAN-Anschluss:

Anschluss an das Ethernet über RJ45-Anschluss. Bei direktem Anschluss eines PC's/ Notebook muss eine gekreuzte Patchleitung (Crossover) benutzt werden.

SD-Karte:

Die SD-Karte enthält das Prüfbuch und die Konfigurationsdateien. Eine leere SD-Karte darf nicht eingesetzt werden, d. h. es müssen (leere) Konfigurationsdateien (ab Werk) vorhanden sein!

Achtung: Zum Speichern von Konfigurationsänderungen von der CGVision oder dem Webbrowser auf SD Karte muss unbedingt eine SD-Karte eingelegt sein. Andernfalls gehen die geänderten Informationen verloren.

Service-Pin:

Mit dem Service-Pin kann eine Leuchtensuche für nachträglich neu installierte Leuchten gestartet werden, d. h. gespeicherte Leuchten, auch wenn nicht vorhanden, werden hierüber nicht gelöscht. Außerdem kann über den Service-Pin ein Funktionstest für die Leuchten aller Stränge gestartet werden.

Funktionsweise:

- Drücken des Service-Pin > 1 sek. aber < 3 sek.: Start Funktionstest aller Leuchten
- Drücken des Service-Pin > 6 sek.: Start „nur neue Leuchten“ suchen

230 V/AC

Anschlussklemmen für die Versorgungsspannung 230 V/AC mit 50 Hz.

CGLine Bus:

Anschlussklemmen für Strang 1 bis Strang 4 mit je bis zu 100 Leuchten. Polarität D1/D2 zu den Leuchten muss nicht beachtet werden.

Leitungsverlegung CGLine Bus: 2-adrige Busleitung, ungeschirmt, freie Bus-Topologie möglich.

- Leitungslänge/Strang		
Querschnitt	Länge	bei Strängen in Summe
0,5 qmm	450 m	1.800 m
1,0 qmm	900 m	3.600 m
1,5 qmm	1.350 m	5.400 m
- Daten/Strang		
Versorgungsspannung Bus:		22,5V
max. zulässiger Spannungsabfall:		13V
Busstrom		400mA

Blockiereingang:

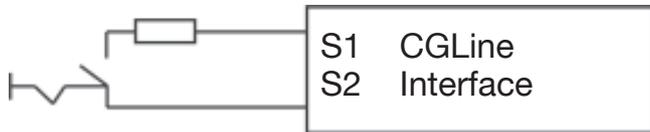
Über den Blockiereingang können alle angeschlossenen Leuchten blockiert werden, d. h. die Leuchten werden ausgeschaltet und die Notlichtfunktion deaktiviert, z. B. für Betriebsruhezeiten.

Der Anschluss kann über ein Schlüsselschalter oder ein Relais (z. B. Alarmanlage) erfolgen. Um bei Kurzschluss oder einer Unterbrechung der Blockierzuleitung den sicheren Betrieb zu gewährleisten, wurde dieser Eingang mit einer Differentialschleifenüberwachung (Ruhestrom) ausgerüstet, d. h. zum Blockieren muss ein 1kOhm Widerstand eingebunden sein, der den Ruhestrom definiert.

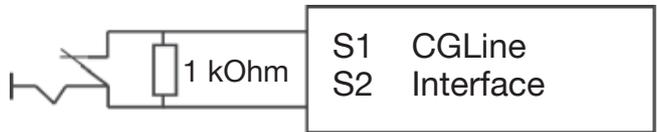
Montage- und Betriebsanleitung CGLine PC-Interface

Anschlussbeispiel:

Mit Schließkontakt
1 kOhm



Mit Öffner-Kontakt

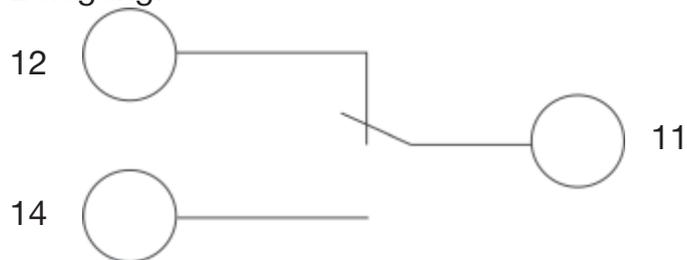


Relaisausgang:

Das CGLine PC-Interface verfügt über einen frei programmierbaren Relaisausgang (Wechsler).

Programmiert werden kann er über die PC-Software, das Webinterface (Webserver) oder die CGVision.

Belegung:

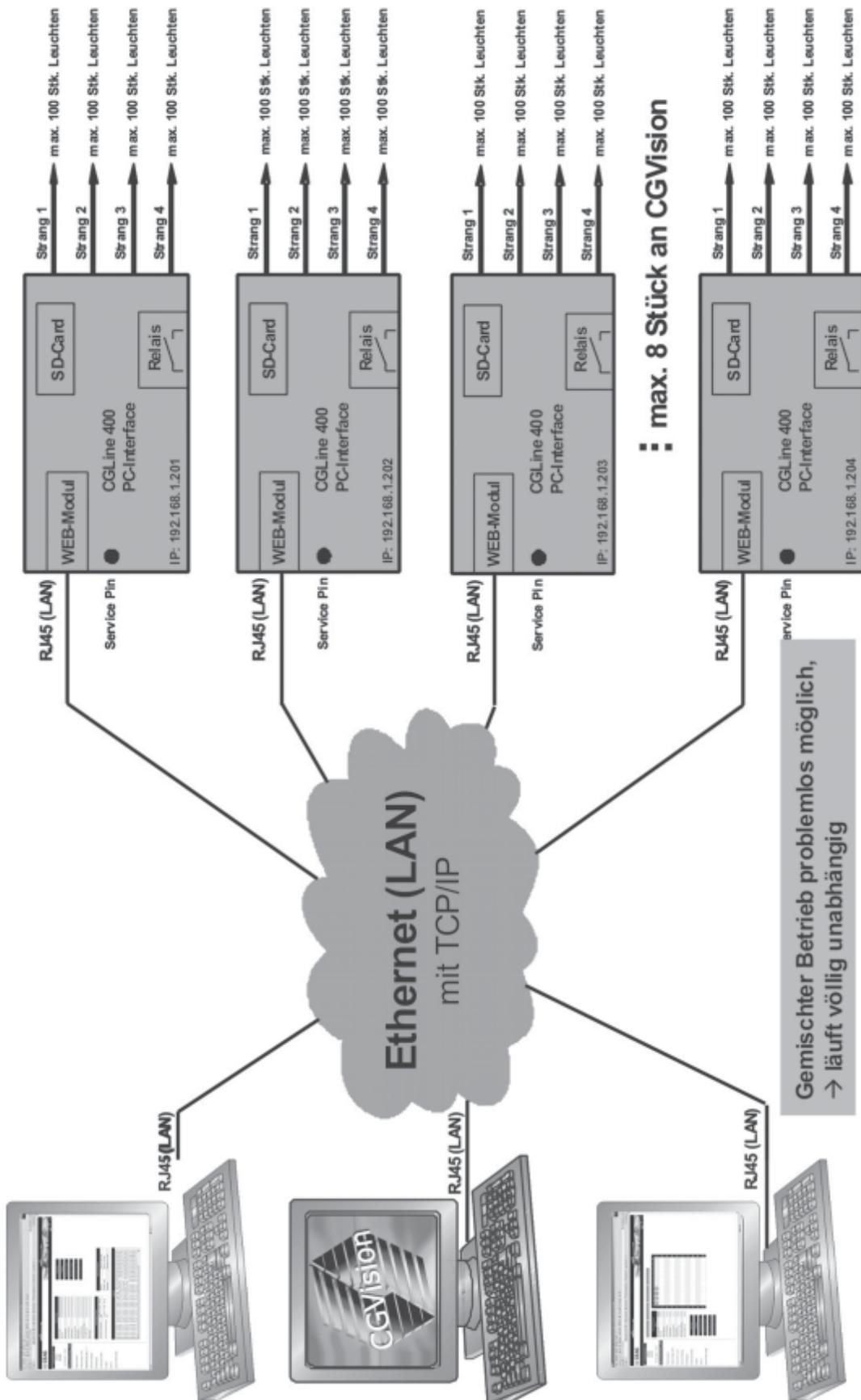


4.2.2 LED-Anzeigen

Power ON	(grün)	leuchtet, wenn die Versorgungsspannung anliegt
LAN	(gelb)	leuchtet, wenn Verbindung zum Netzwerk LAN besteht
SD-Karte	(gelb)	Signalisiert Schreib-/Lesezugriff auf SD-Karte
Status	(grün)	blinkt langsam (1Hz) während eines FTs, blinkt schnell (0,5Hz) während eines BTs
Failure	(rot)	leuchtet, sobald eine Störung ansteht
TX CGLine	(gelb)	blinkt, sobald das Interface Daten auf den CGLine Bus sendet
RX CGLine	(grün)	blinkt, sobald das Interface Daten auf dem CGLine Bus empfängt

Montage- und Betriebsanleitung CGLine PC-Interface

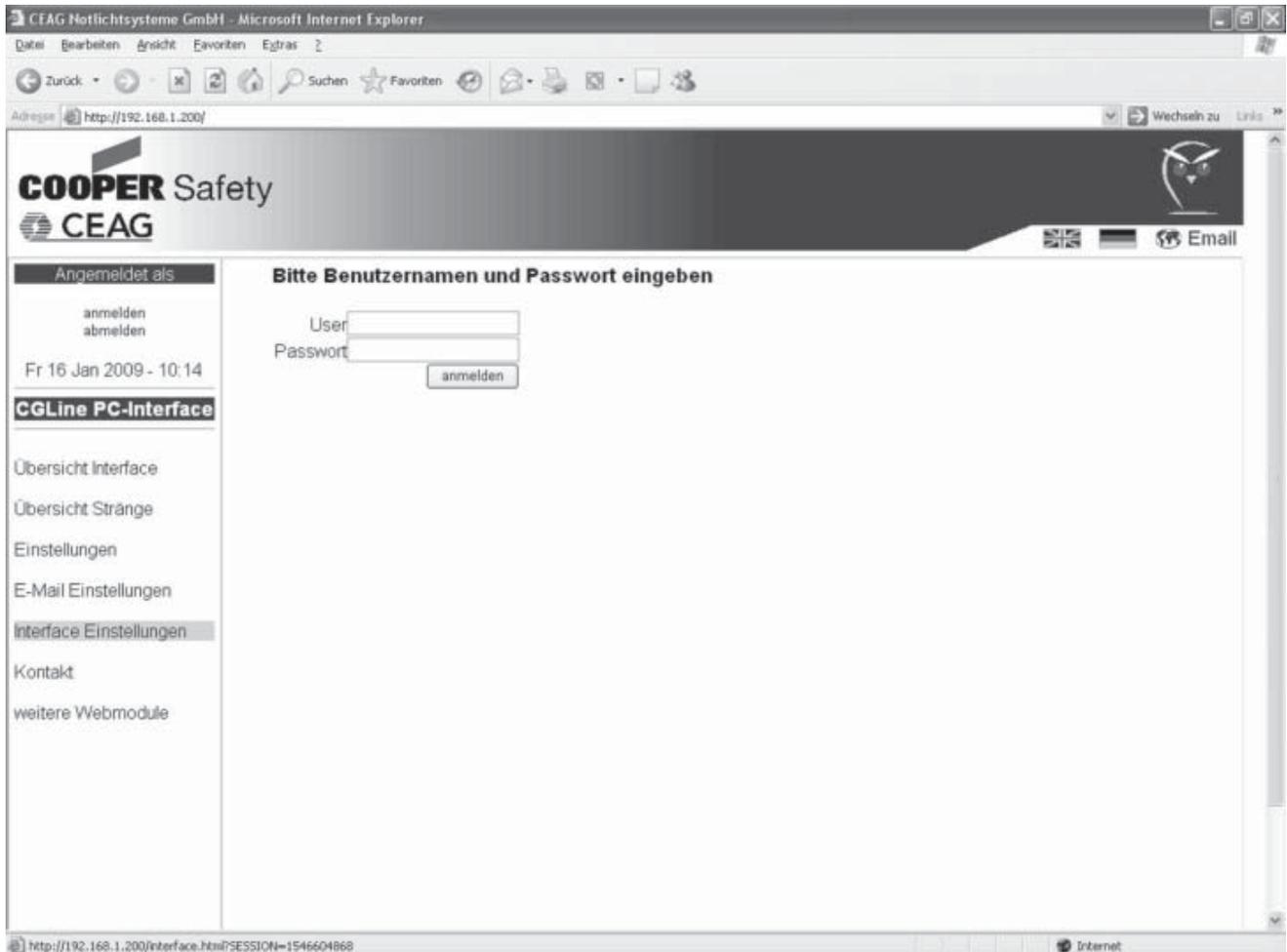
4.3 Anwendungsbeispiel



Montage- und Betriebsanleitung CGLine PC-Interface

5 Startseite / Anmeldung

Durch Eingabe der TCP/IP-Adresse (s. 5.a: ab Werk: 192.168.1.200) im Internetbrowser gelangt man in die Anmeldeseite des Interface.



Bemerkung: Hierfür muss sich der PC im selben Subnet 192.168.1.xxx befinden, ggf. in den LAN-Einstellungen des PCs ändern.

Montage- und Betriebsanleitung CGLine PC-Interface

5.1: User: Admin
Passwort: ceag

Erlaubt uneingeschränkte Benutzung des Interface.

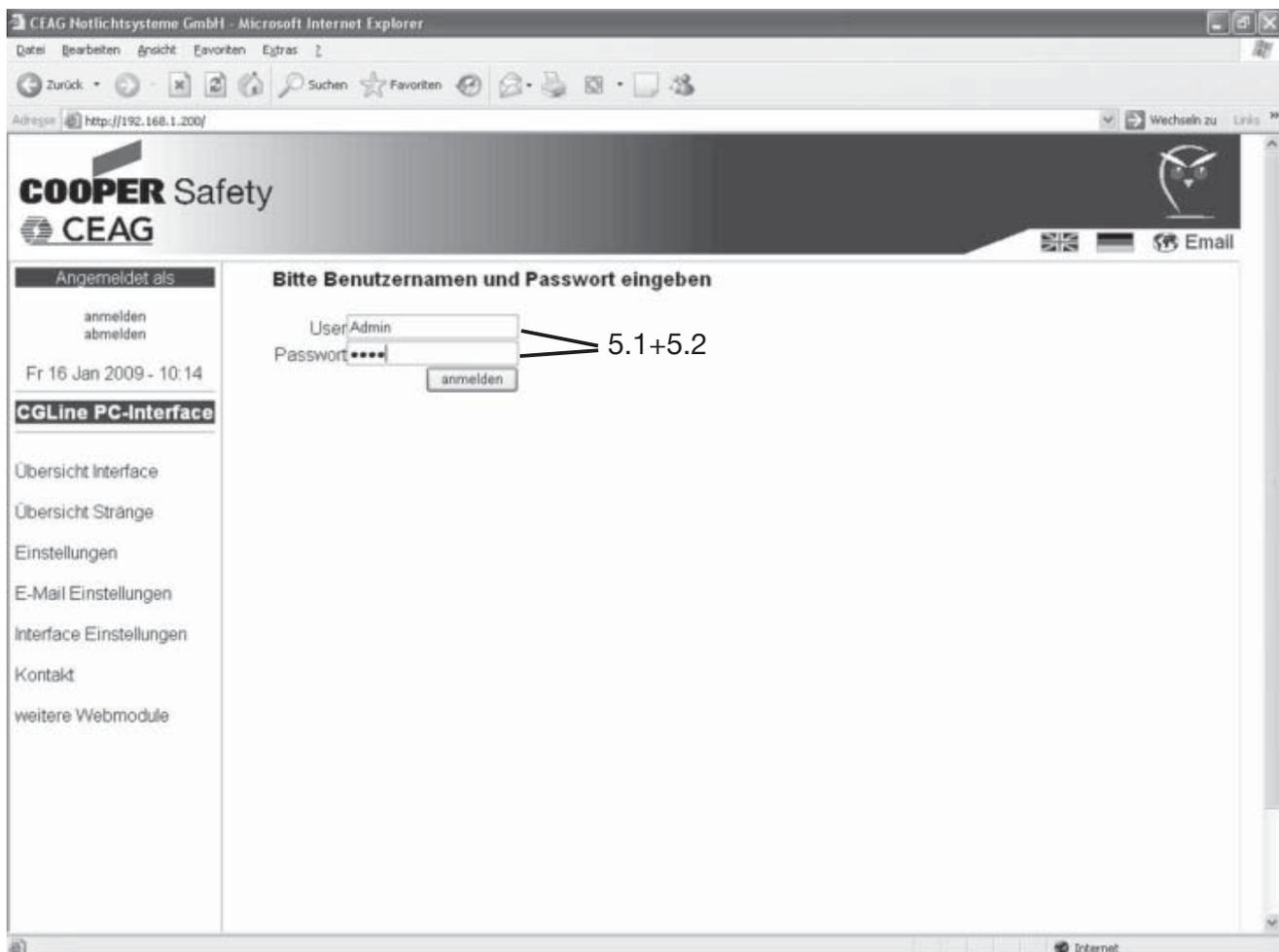
5.2: User: Gast
Passwort: (kein Passwort erforderlich)

Erlaubt dem Nutzer nur den Zugriff auf Statusinformationen.



Hinweis:

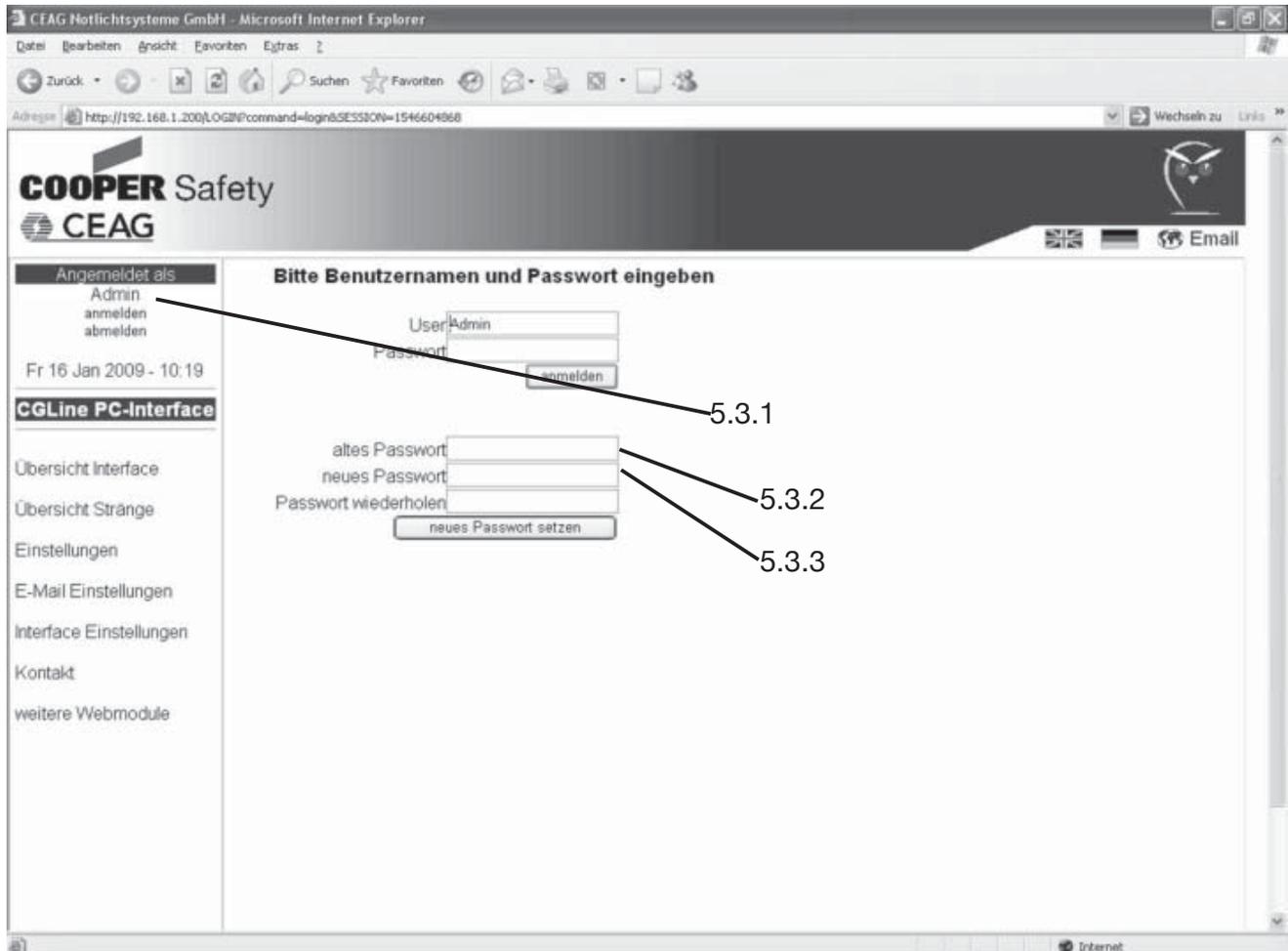
Es wird empfohlen, das ab Werk vorgegebene Passwort zu ändern, um einen nicht autorisierten Zugriff zu vermeiden!



Montage- und Betriebsanleitung CGLine PC-Interface

5.3 Anmeldung / Passwort ändern

Nach einem Klick links auf Anmelden, 5.3.1, erscheint folgendes Bild. Hier ist die Möglichkeit gegeben, das Passwort zu ändern. (nach erfolgreicher Anmeldung)



Zum Ändern des Passwortes muss in 5.3.2 erst das gültige Passwort eingegeben werden, dann kann unter 5.3.3 das neue Passwort gesetzt werden, welches aus Sicherheitsgründen wiederholt werden muss.

Das neue Passwort wird übernommen, nachdem die Schaltfläche „neues Passwort setzen“ betätigt wurde.

6 Untermenüs

6.1 Übersicht Interface

6.1.1 Nach erfolgreicher Anmeldung erscheint das Bild „Übersicht Interface“ mit Anzeige aller relevanten Betriebszustände des Systems, Anzeige der nächsten automatischen Tests (FT/BT) und die Softwarestände, sowie die Meldungen des Logbuchs. Die Betriebszustände werden farblich dargestellt:

grün: Funktion o.k.
gelb: FT/BT läuft
rot: Funktion gestört

6.1.2 Als „Admin“ angemeldet, ist es möglich, über die schwarzen Schaltflächen Kommandos auszuführen:

Die Kommandos beziehen sich im Menü „Übersicht Interface“ auf ALLE Stränge!

Bemerkung: **Einige beschriebene Funktionen werden nur von CGLine-Leuchten ab Baujahr 2008 unterstützt!**

- **Blockieren:** Blockieren aller angeschlossenen Leuchten, d. h. die Leuchten werden ausgeschaltet und die Notlichtfunktion deaktiviert, z. B. für Betriebsruhezeiten.
- **Freigeben:** Hebt die Blockierfunktion wieder auf.
- **Funktionstest starten:** Start eines Funktionstests für alle Leuchten
- **Batterietest starten:** Start eines Betriebsdauertests für alle Leuchten
- **BT Start gerade:** Start eines Betriebsdauertests für alle Leuchten, die eine gerade Kurzadresse haben (2, 4, 6, ...)
- **BT Start ungerade:** Start eines Betriebsdauertests für alle Leuchten, die eine ungerade Kurzadresse haben (1, 3, 5, ...)
- **BT stoppen:** Abbruch eines laufenden Betriebsdauertests für alle Leuchten
- **Alle Leuchten neu suchen:** Es werden alle Leuchten aller Stränge neu gesucht
Achtung: **Die Leuchten werden automatisch neu sortiert. Bestehende Konfigurationen werden ggf. überschrieben!**
- **Nur neue Leuchten suchen:** Es werden nur neue Leuchten in allen Strängen gesucht
- **DL-Leuchten EIN:** Es werden alle Leuchten eingeschaltet (hier ist die Drahtbrücke L auf L' in der Leuchte Voraussetzung)
- **DL-Leuchten AUS:** Es werden alle Leuchten ausgeschaltet (Notlichtfunktion ist nicht deaktiviert!)

Montage- und Betriebsanleitung CGLine PC-Interface

Wichtige Information!

Werden neue Leuchten installiert, die schon einmal in einer Installation eine logische Leuchtenadresse von 1-100 zugewiesen bekommen haben, muss unbedingt „Nur neue Leuchten suchen“ durchgeführt werden, um die Adressen neu zu vergeben!

6.1.3 Über die links stehenden Menüflächen gelangt man in die gekennzeichneten Untermenüs.

The screenshot shows the CEAG Notlichtsysteme GmbH web interface. The browser title is "CEAG Notlichtsysteme GmbH - Microsoft Internet Explorer". The address bar shows "http://192.168.1.200/LOGIN". The page header includes the "COOPER Safety CEAG" logo and a language selector (German). The main content area is divided into several sections:

- Angemeldet als Admin**: Shows the user is logged in as Admin, with options to "anmelden" or "abmelden". The login time is "Fr 16 Jan 2009 - 10:20".
- CGLine PC-Interface**: A navigation menu with the following items: "Übersicht Interface" (circled in red), "Übersicht Stränge", "Einstellungen", "E-Mail Einstellungen", "Interface Einstellungen", "Kontakt", and "weitere Webmodule".
- System-Status**: A table showing various system parameters and their status (e.g., "Betriebsbereit", "S1/S2", "Blockiert", "Batteriebetrieb", "nachlauf Notlicht", "Funktionstest", "Betriebsdauertest", "Fehler Betriebsdauertest", "Batteriefehler", "Leuchtenstörung", "Übertragungsstörung", "Leuchtensuche", "Relaisstatus", "SD/MMC-Karte vorhanden").
- Blockieren**: A vertical list of control buttons: "Blockieren", "Freigeben", "Funktionstest starten", "Batterietest starten", "BT-Start gerade", "BT-Start ungerade", "BT stoppen", "Alle Leuchten neu suchen", "Nur neue Leuchten suchen", "DL-Leuchten EIN", and "DL-Leuchten AUS".
- Automatische Tests**: A table showing the next scheduled tests: "nächster Funktionstest" on 20 Jan 2009 / 00:00 and "nächster Betriebsdauertest" on 01 Apr 2009 / 01:00.
- Softwareversionen**: A table showing the versions of the interface, SD/MMC Karte, and Webmodul.
- Systemübersicht (Textformat)**: A button to view the system overview in text format.
- Logbuch**: A log entry for "16 Jan 09 / 10:07:59 - Interface : Versorgungsspannung Wiederkehr - Netzausfall: 07.01.09 16:37:00".

Handwritten annotations include "6.1.3" with an arrow pointing to the "Übersicht Interface" menu item, and "6.1.2" with an arrow pointing to the "DL-Leuchten AUS" button.

Montage- und Betriebsanleitung

CGLine PC-Interface

6.2 Übersicht Stränge

6.2.1 In dem Bild „Übersicht Stränge“ wird die Leuchtenbestückung der einzelnen Stränge sowie der Status jedes Stranges angezeigt.

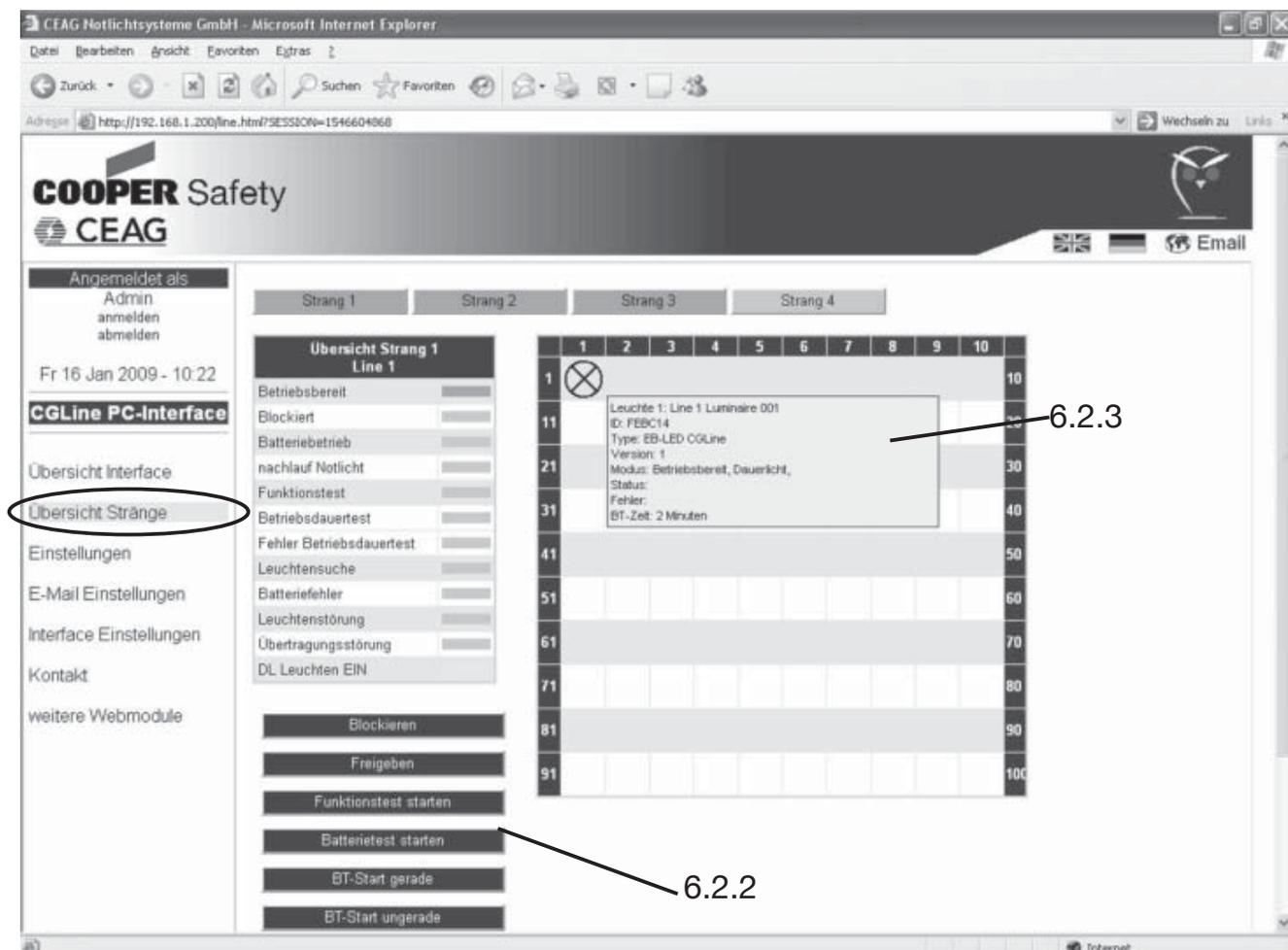
6.2.2 Als „Admin“ können über die schwarzen Schaltflächen Kommandos ausgeführt werden.

Die Kommandos beziehen sich im Menü „Übersicht Stränge“ nur auf die Leuchten des selektierten Stranges!

Bemerkung: **Einige beschriebene Funktionen werden nur von CGLine-Leuchten ab Baujahr 2008 unterstützt!**

- **Blockieren:** Blockieren aller angeschlossenen Leuchten des selektierten Stranges, d. h. die Leuchten werden ausgeschaltet und die Notlichtfunktion deaktiviert, z. B. für Betriebsruhezeiten.
- **Freigeben:** Hebt die Blockierfunktion wieder auf.
- **Funktionstest starten:** Start eines Funktionstests für alle Leuchten des Stranges.
- **Batterietest starten:** Start eines Betriebsdauertests für alle Leuchten des Stranges.
- **BT Start gerade:** Start eines Betriebsdauertests für alle Leuchten des Stranges, die eine gerade Kurzadresse haben (2, 4, 6, ...).
- **BT Start ungerade:** Start eines Betriebsdauertests für alle Leuchten des Stranges, die eine ungerade Kurzadresse haben (1, 3, 5, ...)
- **BT stoppen:** Abbruch eines laufenden Betriebsdauertests für alle Leuchten des Stranges
- **Alle Leuchten neu suchen:** Es werden alle Leuchten des Stranges neu gesucht
- **Nur neue Leuchten suchen:** Es werden nur neue Leuchten des Stranges gesucht
- **DL-Leuchten EIN:** Es werden alle Leuchten des Stranges eingeschaltet (hier ist die Drahtbrücke L auf L' in der Leuchte Voraussetzung)
- **DL-Leuchten AUS:** Es werden alle Leuchten des Stranges ausgeschaltet (Notlichtfunktion ist nicht deaktiviert!)

Montage- und Betriebsanleitung CGLine PC-Interface



6.2.3 Bei Berührung des Mauszeigers auf das Leuchtensymbol wird automatisch ein blaues Fenster geöffnet mit detaillierten Informationen zu der jeweiligen Leuchte.

Im Informationsfenster wird angezeigt:

- Leuchtenadresse / Leuchtenname
- Leuchten ID (Langadresse)
- Softwareversion
- aktueller Status der Leuchte (z. B. betriebsbereit)
- Fehleranzeige detailliert
- letzte erreichte Betriebsdauertestzeit

Achtung: nach einem BT kann es bis zu 30 Minuten dauern, bis die BT-Zeit angezeigt wird.

Leuchtensymbol grau: Leuchte ok / ausgeschaltet

Leuchtensymbol gelb: Leuchte ok / eingeschaltet

Leuchtensymbol rot: Leuchtenstörung

Montage- und Betriebsanleitung CGLine PC-Interface

6.3 Einstellungen

Im Bild „Einstellungen“ können die Grundparameter des Interface eingestellt werden:

6.3.1 „Benutzer verwalten“: Eingabe neuer Benutzer mit unterschiedlichen Befugnissen. Durch setzen/entfernen des Hakens sind die Befugnisse aktivierbar/deaktivierbar.

6.3.2 „Einstellungen Webseite“: - Sprache auswählbar (deutsch / englisch)
- Aktualisierungsintervall der Webseite (standardmäßig auf 30 Sek.)

6.3.3 „Netzwerkeinstellungen“: Bitte fragen Sie in der zuständigen IT-Abteilung, die diese Parameter in einem Firmen-Intranet vorgibt:

- IP-Adresse: automatisch beziehen -> IP-Adresse wird über DHCP-Server vergeben
- IP-Adresse: fest einstellen -> statische IP-Adresse
- IP-Adresse: xxx.xxx.xxx.xxx
- Subnetz-Maske: xxx.xxx.xxx.xxx
- Gateway: xxx.xxx.xxx.xxx
- DNS-Server: xxx.xxx.xxx.xxx
- Hostname: xxxxxxxxxxxxxx

6.3.4 „E-Mail-Einstellungen“: Die notwendigen Informationen, wie z. B. POP3 oder SMTP-Server, erhalten Sie von der zuständigen IT-Abteilung.

Angemeldet als Admin
Admin anmelden
Admin abmelden
Fr 16 Jan 2009 - 10:22

CGLine PC-Interface

Übersicht Interface
Übersicht Stränge
Einstellungen
E-Mail Einstellungen
Interface Einstellungen
Kontakt
weitere Webmodule

Benutzer verwalten

Benutzer	Blockieren	Freigeben	Funktionstest starten	Batterietest starten	Leuchten suchen	Einstellungen Webseite	Nachrichten bestätigen
Admin	<input checked="" type="checkbox"/>						
Gast	<input type="checkbox"/>						

übernehmen

Einstellungen Webseite

Sprache: Deutschland - deutsch
Aktualisierungsintervall: 30 sek.

Netzwerkeinstellungen

IP-Adresse: automatisch beziehen
 IP-Adresse: fest einstellen

IP-Adresse: 192.168.1.200
Subnetz-Maske: 255.255.255.0
Gateway: 192.168.1.1
DNS Server:
Hostname:

übernehmen

e-Mail Einstellungen

Authentifizierung
keine - SMTP Server - POP3

POP3 Server:
SMTP Server:
SMTP Port: 25
User:
Passwort:
Absender:

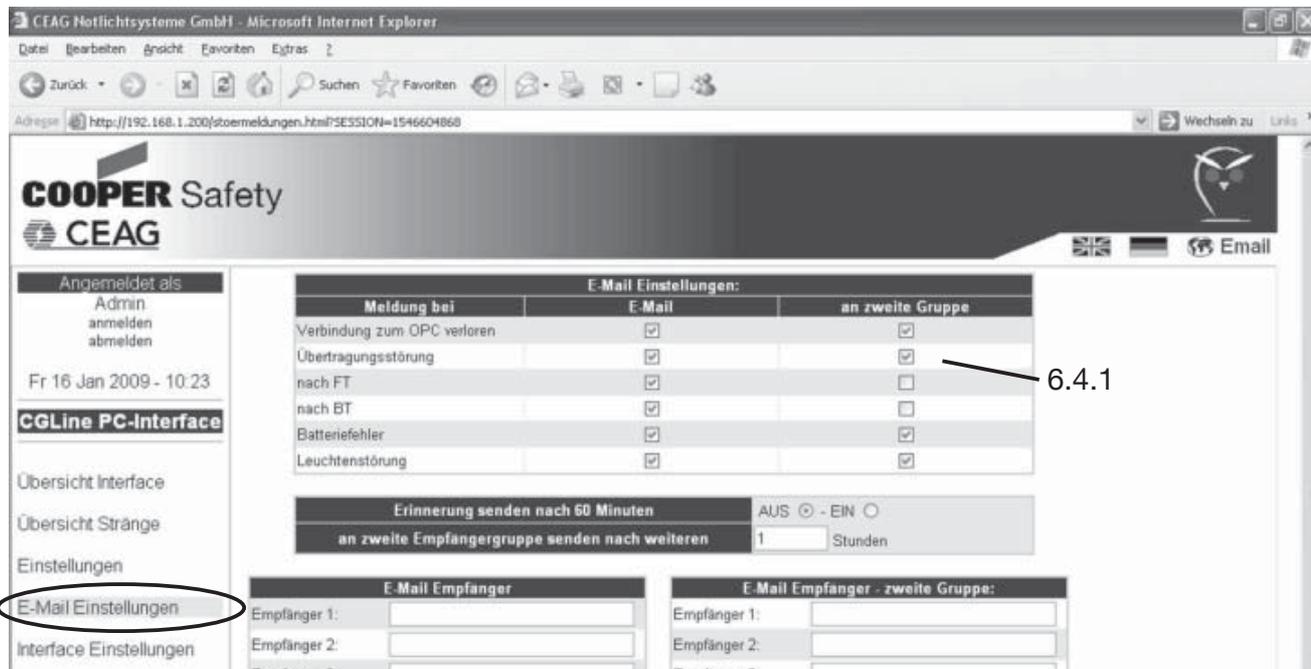
Testmail versenden

6.3.1
6.3.2
6.3.3
6.3.4

Montage- und Betriebsanleitung CGLine PC-Interface

6.4 E-Mail-Einstellungen

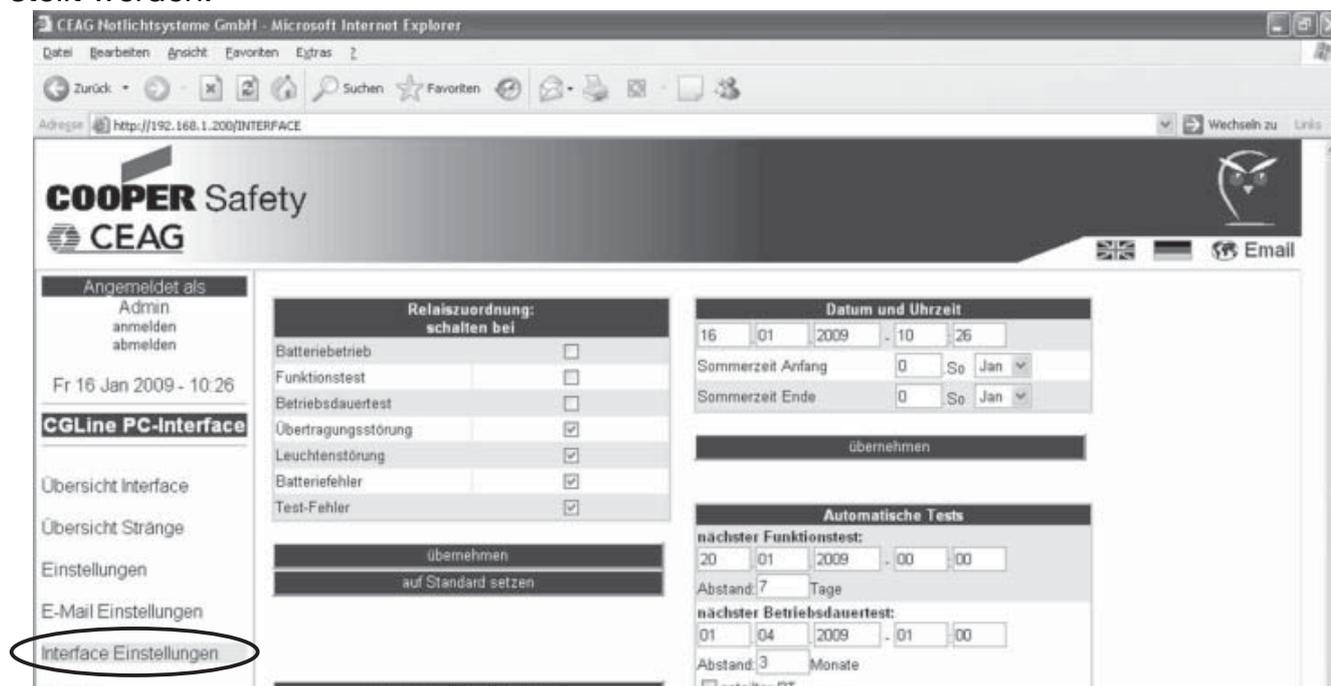
„E-Mail-Einstellungen“: Das CEAG CGLine PC-Interface verfügt über einen integrierten Mail-Client, der an zwei Gruppen mit jeweils bis zu 5 E-Mail-Empfängern im Falle eines einstellbaren Ereignisses eine E-Mail verschickt. Diese Ereignisse können pro Gruppe mit Setzen eines Häkchens definiert werden und ebenfalls zeitlich abgestimmt werden, 6.4.1.



6.4.1

6.5 Interface Einstellungen

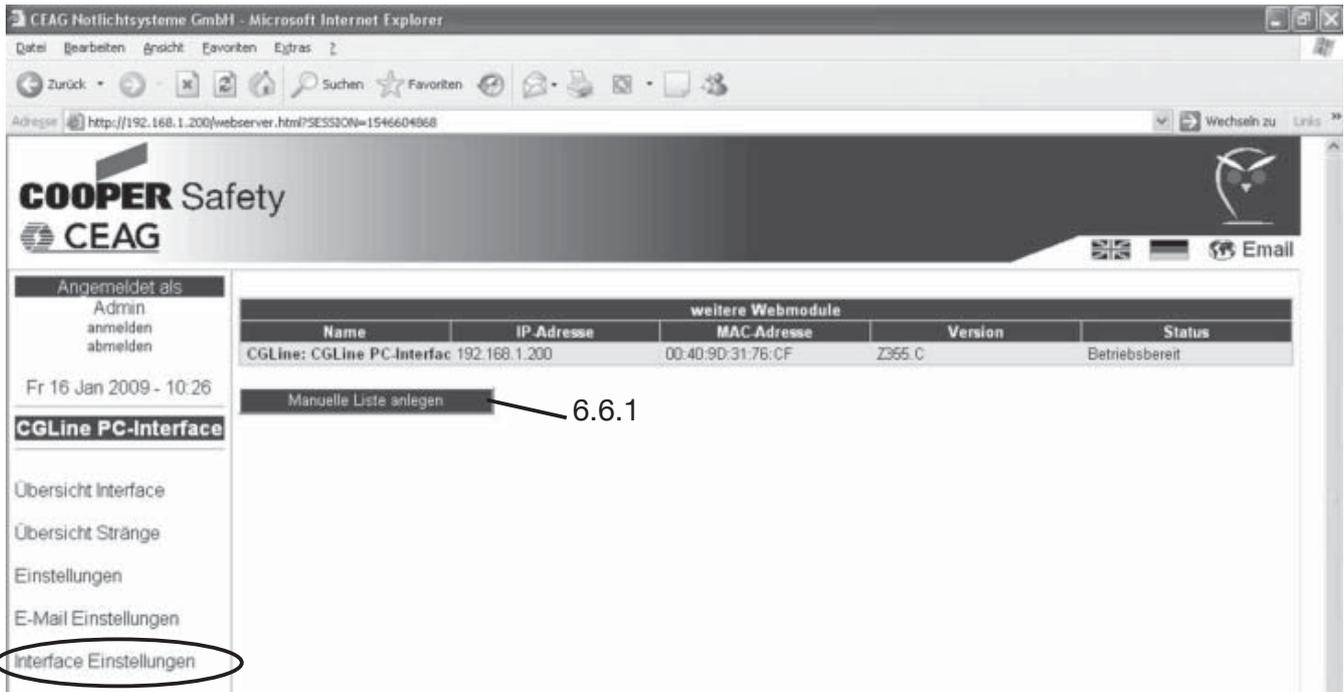
In diesem Menü wird durch aktivieren/deaktivieren von Häkchen die Relaiszuordnung gewählt, das aktuelle Datum und die Uhrzeit können manuell eingestellt werden. Es können genaue zeitliche Angaben über die Abfolge der automatischen Tests eingestellt werden.



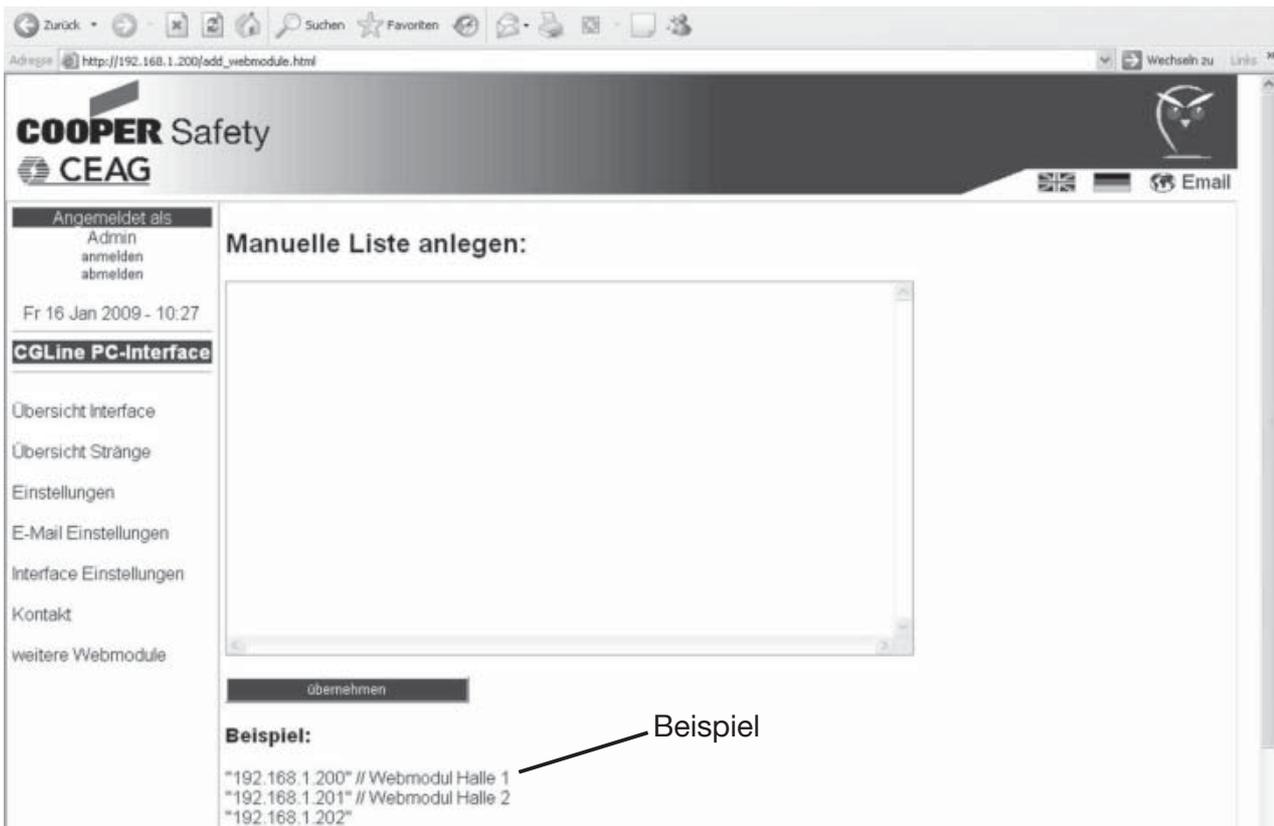
Montage- und Betriebsanleitung CGLine PC-Interface

6.6 Weitere Webmodule

Dieses Menü zeigt alle im Netzwerk installierten Webmodule (Funktion muss von der IT-Abteilung freigegeben sein!), inklusive der Adressen und dem aktuellen Status. Mit Klick auf den jeweiligen Namen gelangt man direkt in den gewählten Webserver. Zusätzlich kann eine manuelle Liste der Webmodule angelegt werden, hierzu muss auf den schwarzen Balken, 6.6.1, geklickt werden.



6.6.1 Wie im Beispiel angegeben kann hier manuell der Standort und die jeweilige Adresse von weiteren Webmodulen angegeben werden.



Montage- und Betriebsanleitung CGLine PC-Interface

7 Beispiel zur Ortung einer Leuchtenstörung

Unter „Übersicht Stränge“ kann manuell der Funktionstest gestartet werden bzw. gesehen werden, wenn ein Funktionstest (auch automatisch) läuft. Der Balken hinter „Funktionstest“ ist gelb, ebenso sind die installierten Stränge gelb unterlegt, 7.1.

The screenshot shows the CGLine PC-Interface web application. The browser title is "CEAG Notlichtsysteme GmbH - Microsoft Internet Explorer". The address bar shows "http://192.168.1.200/line.html?SESSID=1546604868". The page header includes the "COOPER Safety" and "CEAG" logos, along with language selection icons and an "Email" link.

The main content area is titled "Übersicht Strang 1 Line 1". It features a table with 10 columns (1-10) and 10 rows (1-100). The table shows the status of lights in a grid. A red circle highlights the "Übersicht Stränge" option in the left-hand navigation menu. A red arrow points from the label "7.1" to the table.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1	⊗										10
11											20
21											30
31											40
41											50
51											60
61											70
71											80
81											90
91											100

Montage- und Betriebsanleitung CGLine PC-Interface

7 Beispiel zur Ortung einer Leuchtenstörung

Bei einer georteten Leuchtenstörung nach einem Funktionstest werden im Bild „Übersicht Interface“ die Betriebszustände „Leuchtenstörung“ rot und der „Relaisstatus“ gelb angezeigt. Im unteren Feld „Logbuch“ erhält man einen Eintrag zur Störung, 7.2.

The screenshot shows the CEAG Notlichtsysteme GmbH web interface in Microsoft Internet Explorer. The browser address bar shows <http://192.168.1.200/index.html?SESSION=1546604868>. The page header includes the COOPER Safety and CEAG logos, along with language selection (German) and an email icon.

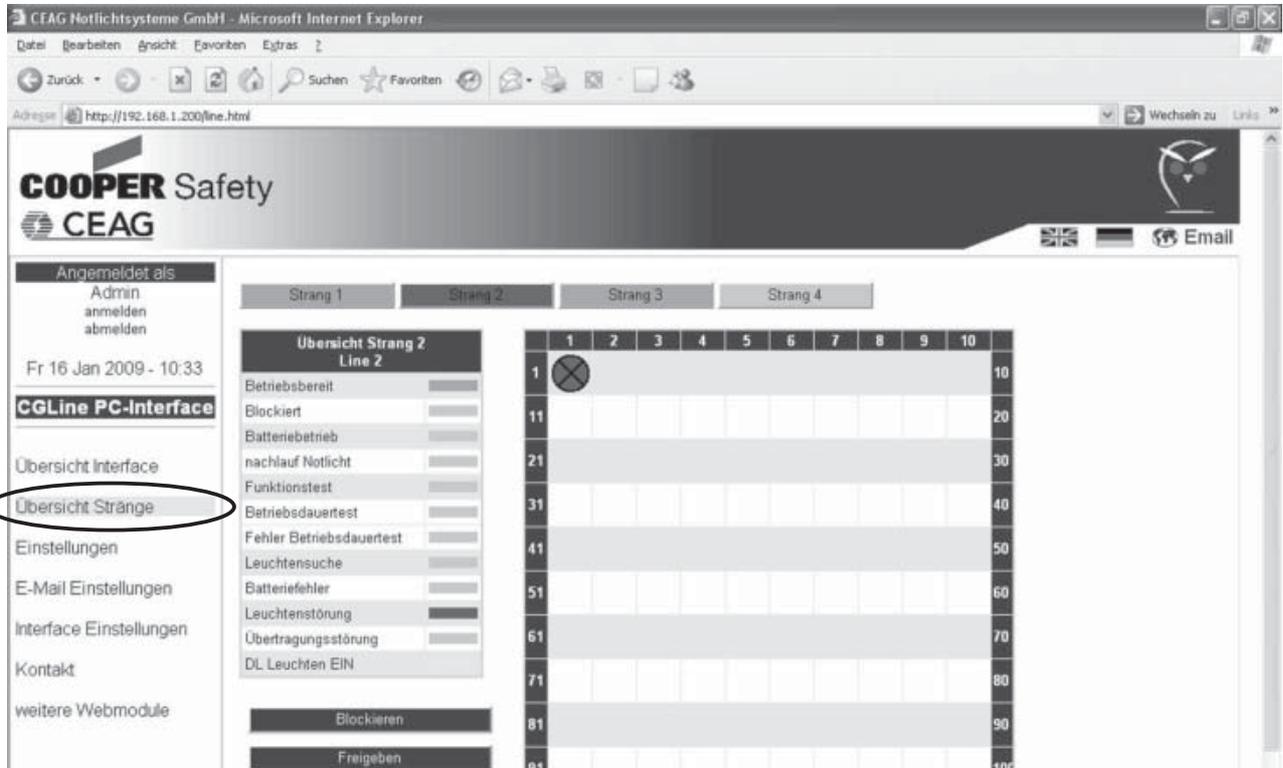
The main content area is divided into several sections:

- Angemeldet als:** Admin, anmelden, abmelden. Fr 16 Jan 2009 - 10:32.
- CGLine PC-Interface:** A navigation menu with the following items: Übersicht Interface (circled in red), Übersicht Stränge, Einstellungen, E-Mail Einstellungen, Interface Einstellungen, Kontakt, and weitere Webmodule.
- System-Status:** A table showing various system parameters and their status (e.g., Betriebsbereit, S1/S2, Blockiert, Batteriebetrieb, nachlauf Notlicht, Funktionstest, Betriebsdauerfest, Fehler Betriebsdauerfest, Batteriefehler, Leuchtenstörung, Übertragungsstörung, Leuchtensuche, Relaisstatus, SD/MMC-Karte vorhanden).
- Blockieren, Freigeben, Funktionstest starten, Batterietest starten, BT-Start gerade, BT-Start ungerade, BT stoppen, Alle Leuchten neu suchen, Nur neue Leuchten suchen, DL-Leuchten EIN, DL-Leuchten AUS.**
- Automatische Tests:** nächster Funktionstest: 20 Jan 2009 / 00:00; nächster Betriebsdauerfest: 01 Apr 2009 / 01:00.
- Softwareversionen:** Interface: Z350.C 03.12.2008; SD/MMC Karte: Z358.A 03.12.2008; Webmodul: Z355.C 03.12.2008.
- Systemübersicht (Textformat)**
- Logbuch:** A list of log entries. The entry "16 Jan 09 / 10:32:25 - Strang 3 - Leuchtmittelfehler Summe: 1 Einträge" is highlighted in red and labeled with "7.2".

Nach Anklicken der rot markierten Schrift „1 Einträge“ öffnet sich das Fenster „Übersicht Stränge“.

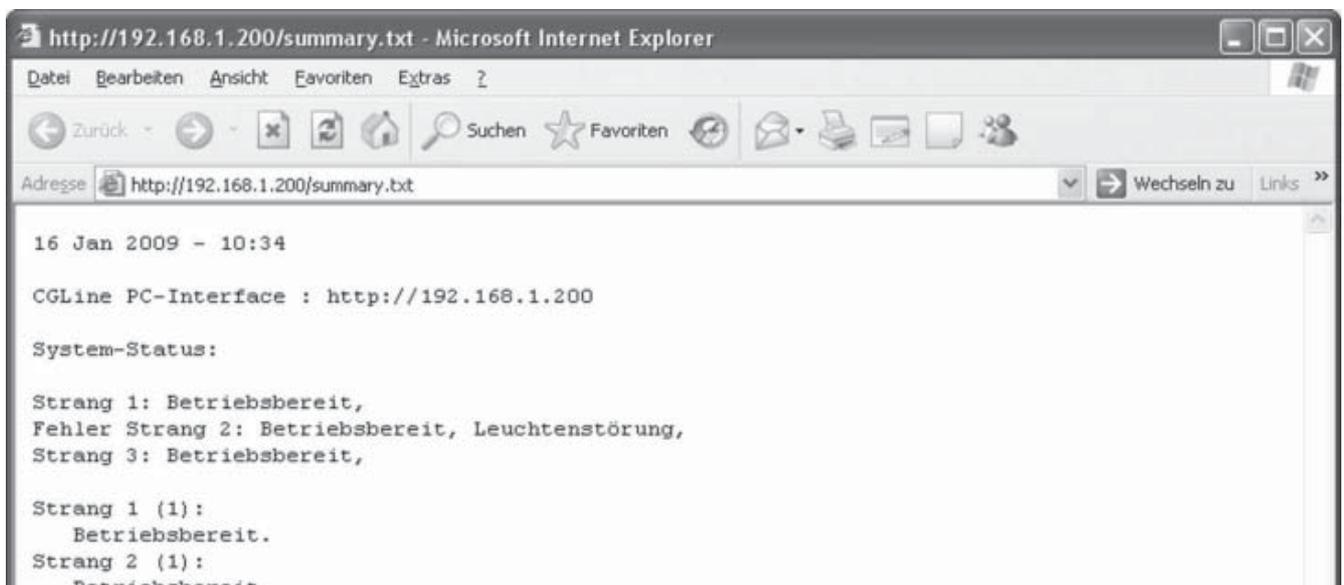
Montage- und Betriebsanleitung CGLine PC-Interface

Hier wird der Ort der Störung mit Hilfe roter Balken genauer definiert. Wenn der Mauszeiger auf das Symbol der defekten Leuchte zeigt, öffnet sich zusätzlich ein blaues Feld mit genaueren Informationen und Angabe des Fehlers.



8 Summenstatus als txt-Datei:

Durch Drücken auf die Schaltfläche „Systemübersicht“ im Menü Übersicht Interface oder durch Eingabe der IP-Adresse, gefolgt von /summary.txt, wird der Summenstatus des CGLine PC-Interfaces als txt-Datei dargestellt, mit dem zum Zeitpunkt aktuellen Status aller Leuchten.



Mounting and Operating Instructions CGLine PC-Interface

9 Safety Notes



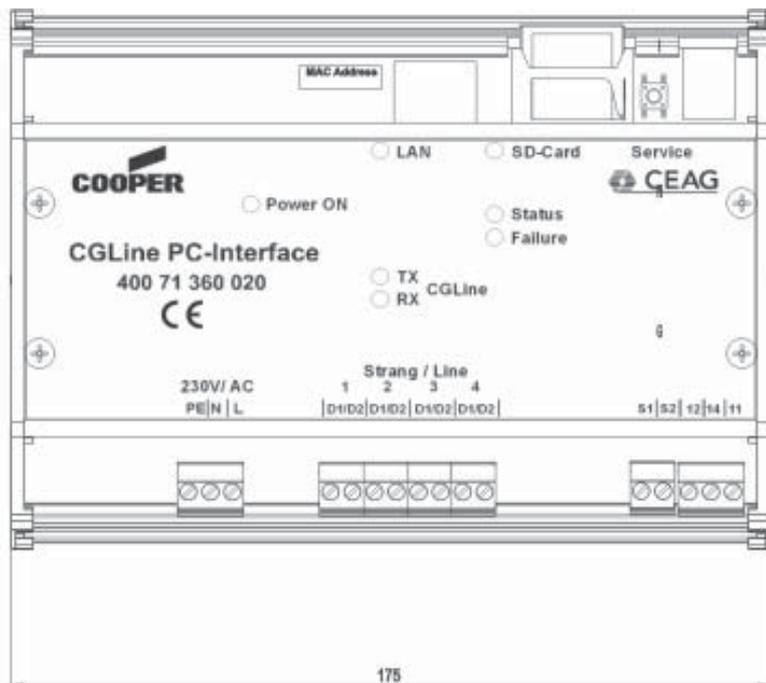
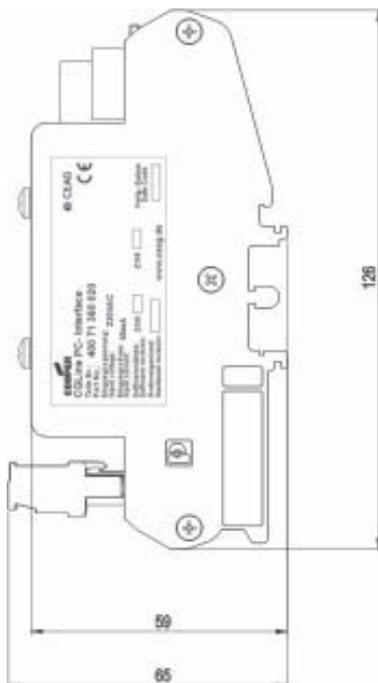
- The CGLine PC-Interface shall only be used for its intended purpose and in undamaged and perfect condition!
- When working on the electronic device make sure that it is disconnected from the voltage! Pay attention to the different power supplies in mains or battery operation.
- Observe the national safety rules and regulations for prevention of accidents as well as the safety instructions included in these operating instructions marked with !

10 Conformity with standards

Conform to: EN 60950-1. Developed, manufactured and tested acc. to ISO 9001.

11 Technical Data

Power supply voltage:	230 V AC
Power consumption:	< 4 Watt
Connection terminals:	max. 2,5mm ²
Ambient temperature:	0...+35°C
Dispatch temperature:	-20°C...+70°C
Degree of protection:	IP 20
Housing:	plastic, for DIN-rail 10 TE
Dimensions (l x w x h):	175 x 126 x 60 mm



Mounting and Operating Instructions

CGLine PC-Interface

11.1 Description / Application

For central visualisation and control of CGLine Self Contained luminaires via CGVision monitoring software or with the integrated webserver via usually webbrowser (e. g. Internet Explorer):

- Fully control and monitoring of up to 400 pcs. CGLine Self Contained luminaires on CGVision (optional available).
- Integrated webserver for an easy visulisation via usual webbrowser
- Logbook according to VDE 0108/10.89; on SD memory card
- Potential free relay contact, free programmable
- Block input with differential-loop monitoring
- E-Mail programme integrated in the webserver integrated

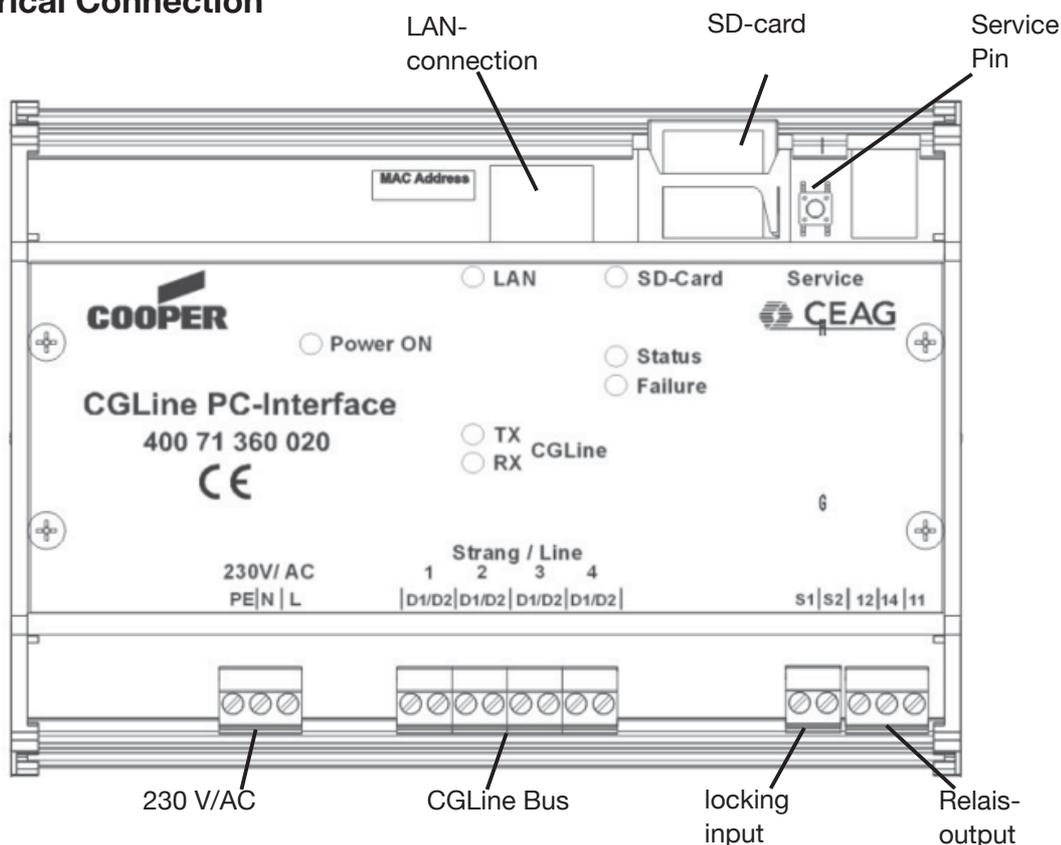
12 Installation

For the mounting and operation of electrical apparatus, the respective national safety regulations as well as the general rules of engineering will have to be observed!

12.1 Mounting

Pay attention to temperatures outside the permitted range during operation. The permissible ambient temperature may not exceed +35°C. The interface was designed for DIN rail mounting (10 TE).

12.2 Electrical Connection



Mounting and Operating Instructions

CGLine PC-Interface

12.2.1 Description

LAN-connection:

Connection to the ethernet (LAN) via RJ45-plug. In case of a direct connection of a PC/ Notebook, a crossover cable has to be used.

SD-card:

The SD-card contains the logbook and the configuration files. An empty SD-card is not usable! Configuration files (empty) must be present!

Attention: To save changes of configuration from CGVision or from webbrowser on SD card a SD card has to be inserted. Otherwise, the information gets lost!

Service Pin:

With the service pin, an automatic luminaire-search for new installed luminaires can be started. The configuration of already installed luminaires will not be deleted.

Furthermore it is possible to start a functiontest of all luminaires of each line.

Description:

- Press the service pin > 1 sec., but < 3 sec.: start functiontest of all luminaires
- Press the service pin > 6 seconds: start luminaire-search (only new luminaires)

230 V/AC

Connection terminals for line 1 to line 4 with up to 100 luminaires each. The polarity D1/ D2 has not be noted.

- Wiring of the CGLine bus

2-core bus cable, unscreened, free bus-topology possible

- Cable length each line

cross section	length	total length all lines
0,5 qmm	450m	1.800m
1,0 qmm	900m	3.600m
1,5 qmm	1.350m	5.400m

- Data each line

Operating bus voltage	22.5V
max. permissible voltage drop	13V
Bus current	400mA

Lock input

With the lock input it is possible to block all connected luminaires, that means the luminaires will be swichted off and the emergency function will be deactivated.

It is possilbe to connect a key lock switch or a relay of an intruder alarm system.

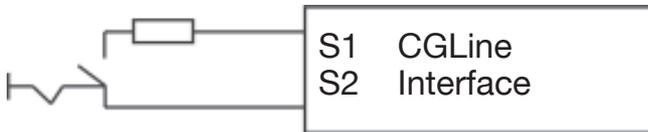
To ensure the safety emergency operation, in case of short cut or an interruption of the cable this input is prepared with a differential loop monitoring (bias current), that means to block the lines, a resistor 1 kOhm must be connected which defines the bias current.

Mounting and Operating Instructions

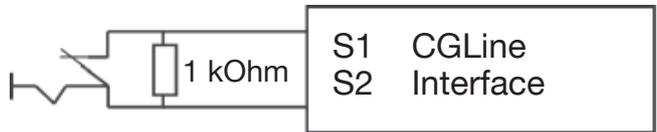
CGLine PC-Interface

Example:

With normally open contact
1 kOhm



With normally closed contact

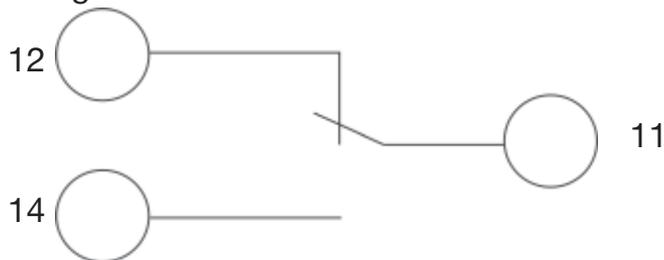


Relay output:

The CGLine PC-Interface disposes of a free programmable relay contact (change-over contact).

It is possible to programme the relay contact via the PC software, the web interface or the CGVision.

Assignment:

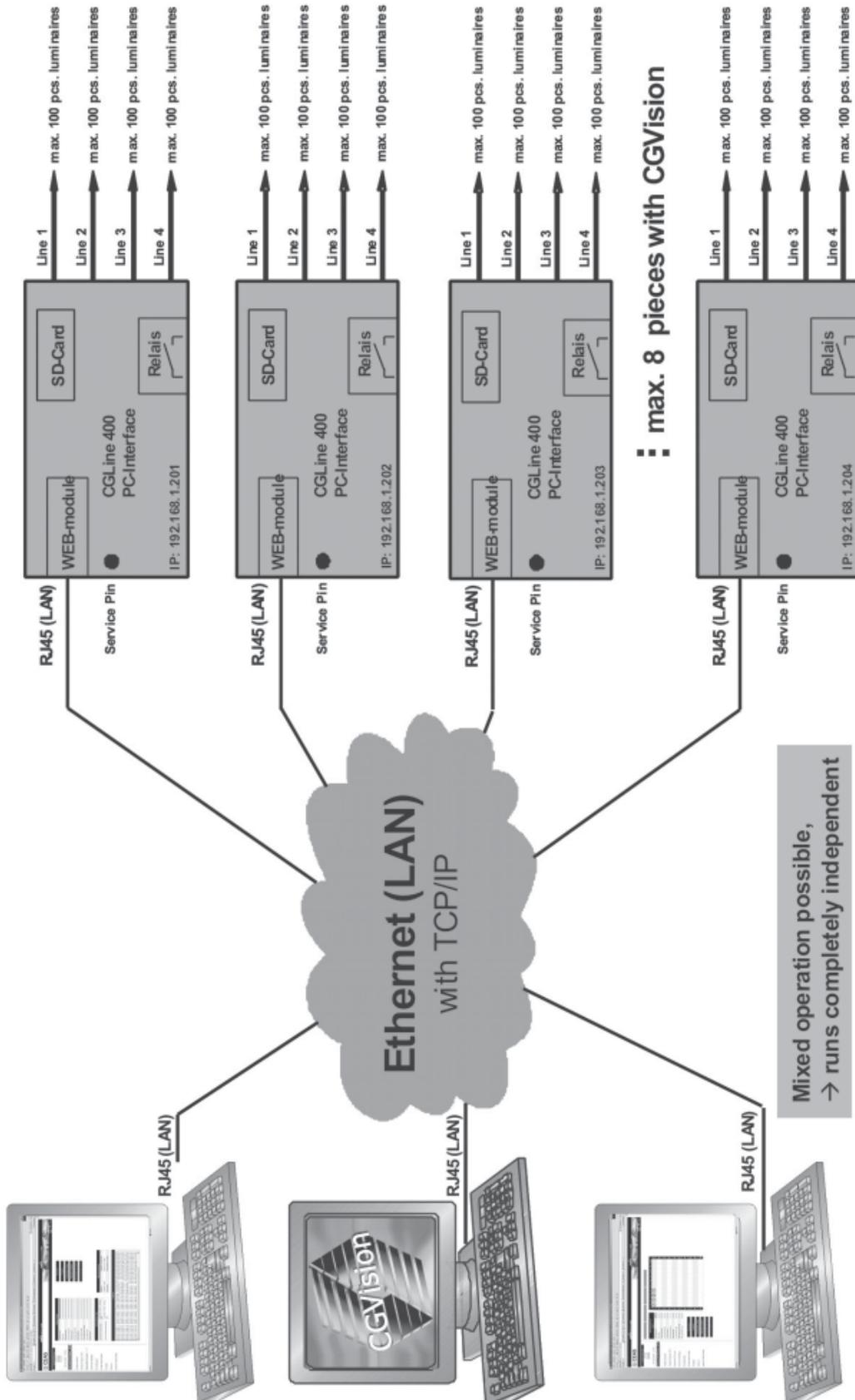


12.2.2 LED display

Power ON	(green)	lights when supply voltage is connected
LAN	(yellow)	lights when connection to network LAN exists
SD-card	(yellow)	flashes slowly (1 Hz) during a FT
Status	(green)	flashes fastly (0.5 Hz) during a BT
Failure	(red)	lights as soon as a failure occurs
TX CGLine	(yellow)	flashes as soon as the interface transfers data to the CGLine bus
RX CGLine	(green)	flashes as soon as the interface receives data on the CGLine bus

Mounting and Operating Instructions CGLine PC-Interface

12.3 Application example



Mounting and Operating Instructions CGLine PC-Interface

13 Start / Login

With input of the TCP/IP-address (factory default: 192.168.1.200) in the webbrowser, following webpage for the LOGIN appears:

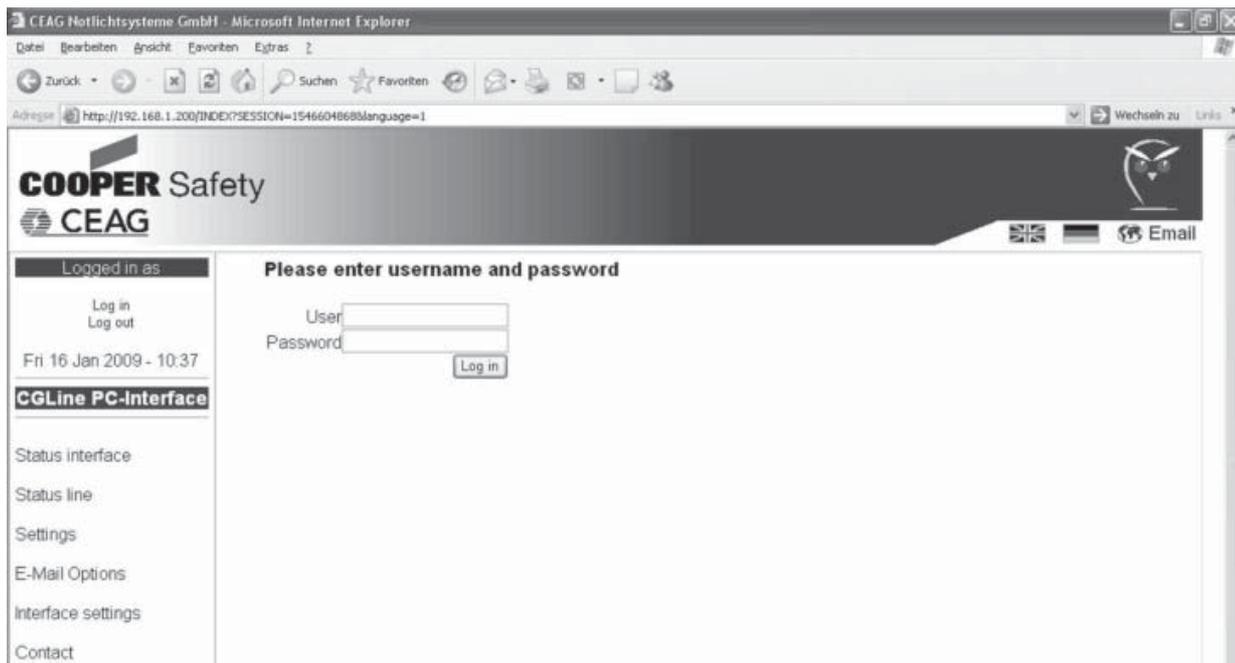
First step:

To change the language to english the UK flag must be pressed first (For further information see 14.3.2)!



Note: The IP-address of the PC must be in the same subnet (192.168.1.xxx)! Please check it before.

After clicking on the flag the language swaps to english:



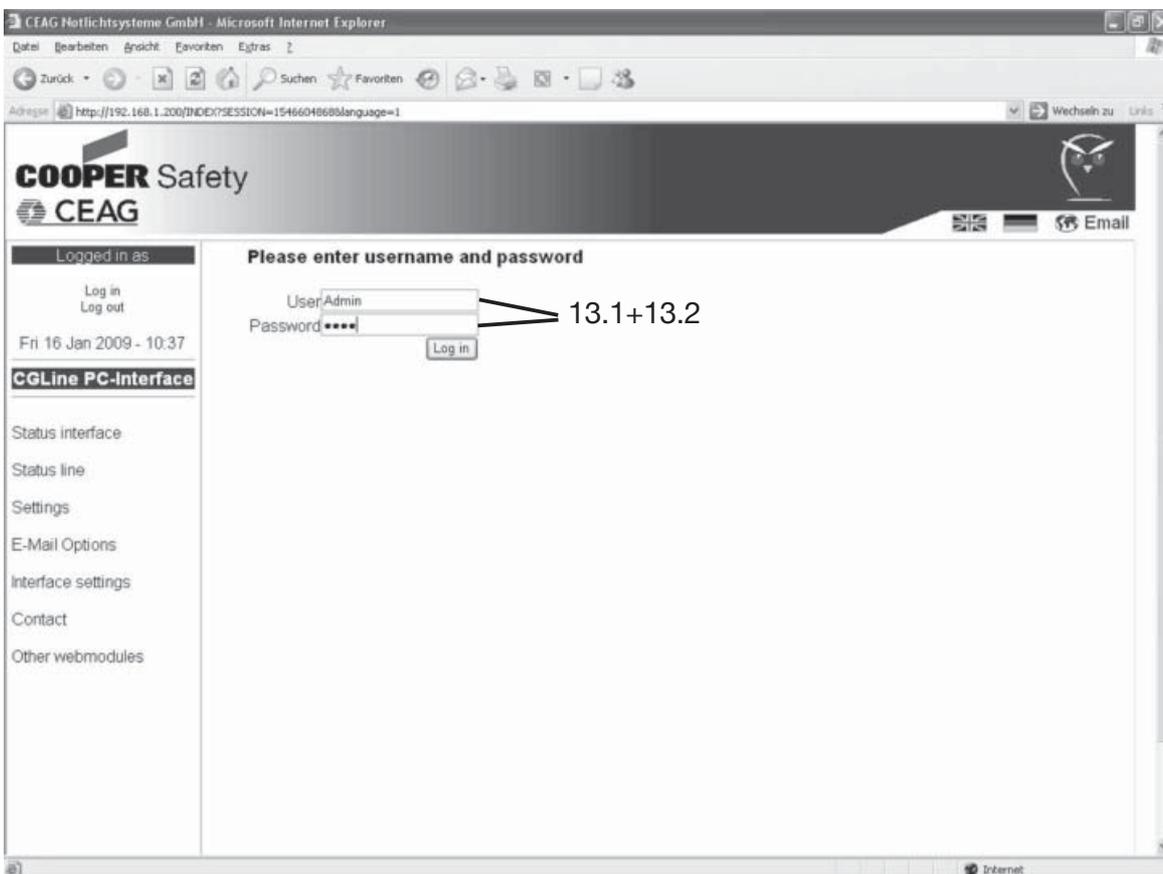
Mounting and Operating Instructions CGLine PC-Interface

13.1 User: Admin
Password: ceag
Allows a completely use of the interface.

13.2 User: Gast
Password: (without password)
Allows only an access to status information.



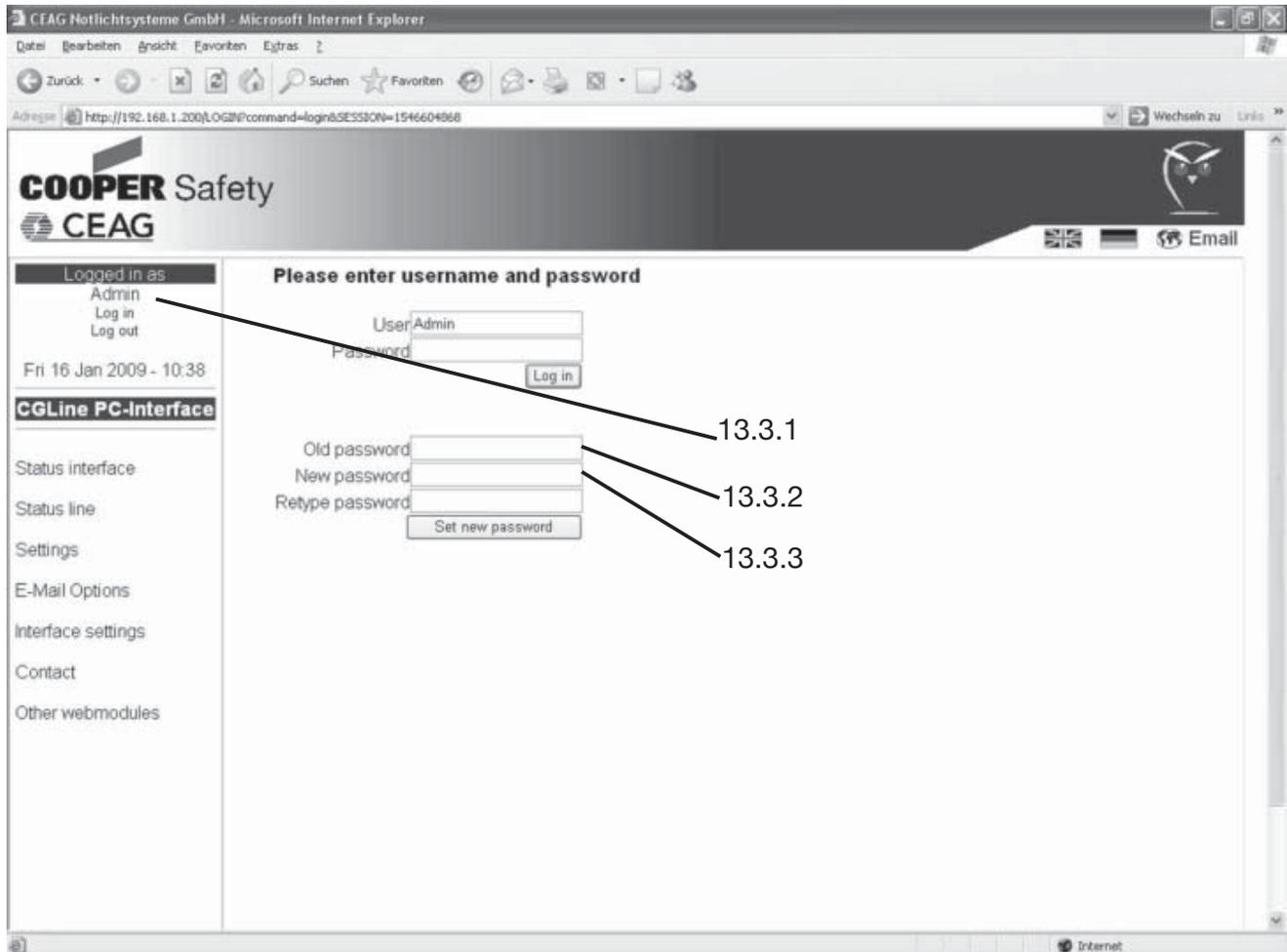
Note:
It is recommended to change the password after the first login to avoid an unauthorised use!



Mounting and Operating Instructions CGLine PC-Interface

13.3 LOGIN / Change password

With a click on „Log in“ (13.3.1) the following screen appears. It is possible to change the password of the accounts in here. (after successful Login)



To change the password first enter the current password into 13.3.2 and then enter the new password into 13.3.3!

For safety reasons, repeat the new password!

After pressing the button „set new password“ it will be accepted.

14 Submenus

14.1 Status Interface

14.1.1 After successful login, the screen „status interface“ appears by displaying all relevant operation status of the system, displaying of the next automatic tests (FT/DT) and the software releases and the logbook entries.

green: Function o.k.

yellow: FT/BT is activ

red: Failure of the function

14.1.2 Logged in as „Admin“ it is possible to start different commandos via the black command buttons.

The commands in the menu „Status interface“ are valid for all lines!

Note: **Some described functions will only be supported with CGLine-luminaires which has released in 2008!**

- **Block:** All connected luminaires will be blocked and the emergency function will be deactivated, e. g. for downtime
- **Release:** All blocked luminaires get released.
- **Functiontest start:** Start of a functiontest of all luminaires.
- **Durationtest start:** Start of a battery duration test of all luminaires.
- **DT start even:** Start of a battery duration test of all luminaires which have an even short address (2, 4, 6, ...).
- **DT start uneven:** Start of a battery duration test of all luminaires which have an uneven short address (1, 3, 5, ...)
- **Stop DT:** Interrupt all running duration tests
- **Search all lamps:** Starts the automatic search of all connected lamps in the lines
Attention: The luminaires get assorted automatically. Perhaps existing configurations get signed over!
- **Search new lamps:** Starts an automatic search of only new connected lamps in the lines
- **Maintained Mode on:** All lamps will be switched on (only possible if the wire bridge on the terminals L and L' in the luminaire is connected)

Mounting and Operating Instructions CGLine PC-Interface

- Maintained Mode off:

All lamps will be switched off. The emergency function is still active.

Important information!

If new luminaires get installed which already had a logic luminaire address from 1-100, enter „search new lamps“ so that the luminaire gets a new address!

14.1.3 With a click on a left menu the selected submenu appears.

The screenshot shows the CEAG web interface in Microsoft Internet Explorer. The browser address bar shows `http://192.168.1.200/index.html?SESSION=1546604868`. The page header includes the COOPER Safety and CEAG logos, along with language selection (UK, DE) and an Email icon.

The main content area is divided into several sections:

- System status:** A table with various system indicators and their current states (e.g., Operation, S1/S2, Blocked, Battery operation, etc.).
- Automatic tests:** A table showing the next function test (20 Jan 2009 / 00:00) and the next duration test (01 Apr 2009 / 01:00).
- Softwareversions:** A table listing the versions of the Interface (Z350.C 03.12.2008), SDMMC Card (Z368.A 03.12.2008), and Webmodule (Z365.C 03.12.2008).
- Logbook:** A scrollable list of system events, such as "16 Jan 09 / 10:40:54 - Line 3 : Ending function test".

On the right side, there is a vertical column of control buttons: Block, Release, Function test start, Duration test start, DT start even, DT start odd, Stop DT, Search all lamps, Search new lamps, Maintained mode ON, and Maintained mode OFF. A callout line labeled "14.1.2" points to this column.

On the left side, there is a navigation menu. The "Status interface" option is circled in red. A callout line labeled "14.1.3" points to this menu.

At the bottom of the page, there is a "Systemoverview (textform)" button and a "Fertig" status indicator.

Mounting and Operating Instructions

CGLine PC-Interface

14.2 Status Line

14.2.1 In the screen „status line“ the installed luminaires and the status of each line will be displayed.

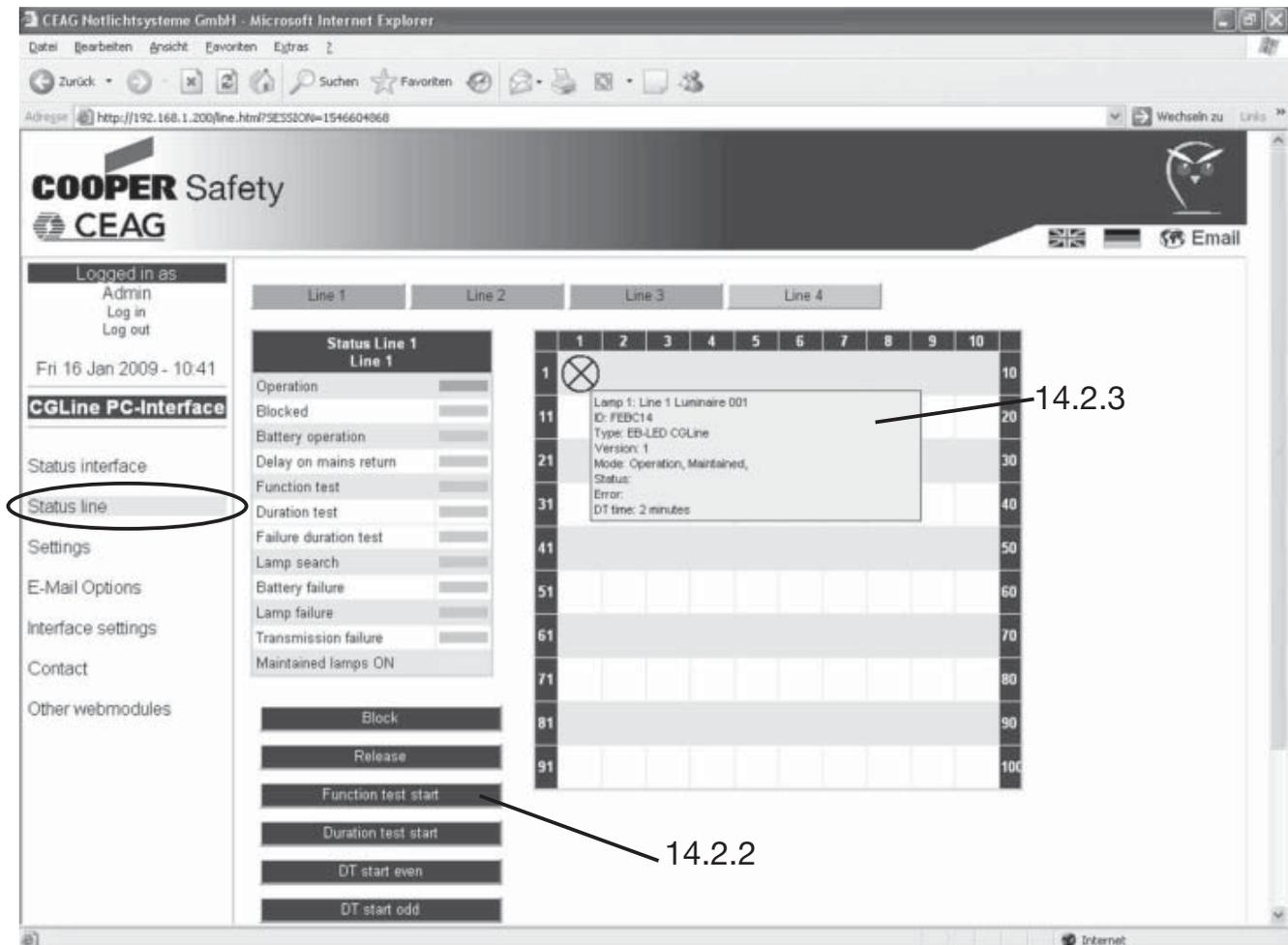
14.2.2 Logged in as „Admin“ it is possible to start different commandos via the black command buttons.

The commands in the menu „Status line“ are only valid for the luminaires of the selected line!

Note: Some described functions will only be supported with CGLine-luminaires which has released in 2008!

- **Block:** All connected luminaires of the selected line will be blocked and the emergency function will be deactivated, e. g. for downtime
- **Release:** All blocked luminaires in the line get released.
- **Functiontest start:** Start of a functiontest of all luminaires in the line.
- **Durationtest start:** Start of a battery duration test of all luminaires in the line.
- **DT start even:** Start of a battery duration test of all luminaires in the line which have an even short address (2, 4, 6, ...).
- **DT start uneven:** Start of a battery duration test of all luminaires in the line which have an uneven short address (1, 3, 5, ...)
- **Stop DT:** Interrupt all running duration tests
- **Search all lamps:** Starts the automatic search of all connected lamps in the line.
- **Search new lamps:** Starts an automatic search only of new connected lamps in the line.
- **Maintained Mode on:** All lamps in the line will be switched on (only possible if the wire bridge on the terminals L and L' in the luminaire is connected).
- **Maintained Mode off:** All lamps in the line will be switched off. The emergency function is still active.

Mounting and Operating Instructions CGLine PC-Interface



14.2.3 If the mouse pointer contacts the luminaire symbol a blue window automatically opens by showing detailed information of the luminaire.

The information window shows:

- Luminaire address / Luminaire name
- Luminaire ID
- Software version
- Current state of the luminaire (e. g. operation)
- Detailed failure message
- Last achieved duration of DT

Attention: It can take up to 30 min until a BT gets displayed!

luminaire symbol grey: luminaire ok / switched off
luminaire symbol yellow: luminaire ok / switched on
luminaire symbol red: luminaire failure

Mounting and Operating Instructions CGLine PC-Interface

14.3 Settings

In the mask „Settings“ the main parameters of the interface can be installed:

14.3.1 „User administration“: Input of the new user with different authorities. By setting/removing the marking the authorities get activated/deactivated.

14.3.2 „Website setup“: - choosing language (german / english)
- Update interval of the website (standard on 30 sec)

14.3.3 „Network setup“: Please contact IT-department, which dictates the parameters in the intranet:

- IP-address: obtain automatically -> IP-address gets awarded over DHCP-server
- IP-address: fix positioning -> static IP-address
- IP-address: xxx.xxx.xxx.xxx
- Subnet-mask: xxx.xxx.xxx.xxx
- Gateway: xxx.xxx.xxx.xxx
- DNS-Server: xxx.xxx.xxx.xxx
- Hostname: xxxxxxxxxxxxxxxx

14.3.4 „E-mail-options“: You get the necessary information from your relevant IT-department (e. g. POP3 or SMTP-server).

14.3.1

14.3.2

14.3.3

14.3.4

Mounting and Operating Instructions CGLine PC-Interface

14.4 E-Mail Options

„E-Mail Options“: The CEAG CGLine PC-Interface has an integrated mail-client, which can send an Email to up to 5 email-addressees in case of an adjustable event. These events can be defined per group by setting a marking and can be timed, 14.4.1.

The screenshot shows the CEAG CGLine PC-Interface web application in a Microsoft Internet Explorer browser. The page title is "CEAG Notlichtsysteme GmbH - Microsoft Internet Explorer". The address bar shows "http://192.168.1.200/stoermeldungen.html?SESSION=1546604868". The page header includes the COOPER Safety and CEAG logos, along with language selection icons (UK, DE) and an "Email" icon.

The main content area is titled "E-Mail Options:" and contains the following elements:

- Message if E-Mail to second group table:**

Message if	E-Mail	to second group
Connection loose to GPC	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Transmission failure	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
After FT	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
After DT	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Battery failure	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Lamp failure	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- Reminder after 60 minutes:** OFF - ON
- send to second group after further:** 1 hours

The "E-Mail Options" menu item in the left sidebar is circled in red. Below the reminder settings, there are two columns of recipient lists:

- Recipient:** Recipient 1: [input], Recipient 2: [input], Recipient 3: [input], Recipient 4: [input], Recipient 5: [input]
- Recipient - second group:** Recipient 1: [input], Recipient 2: [input], Recipient 3: [input], Recipient 4: [input], Recipient 5: [input]

A "Save" button is located at the bottom center of the form.

An arrow points from the text "14.4.1" to the "Remind after 60 minutes" section.

Mounting and Operating Instructions CGLine PC-Interface

14.5 Interface Settings

By setting/removing the markings the relais assignments can be chosen. Furthermore the time and date can be adjusted manually. The chronology of the automatic tests can also be entered.

The screenshot displays the CEAG CGLine PC-Interface web application. The browser window title is "CEAG Notlichtsysteme GmbH - Microsoft Internet Explorer". The address bar shows "http://192.168.1.200/interface.html?SESSION=1546604868". The page header includes the "COOPER Safety" and "CEAG" logos, along with language selection icons and an "Email" link.

The main content area is divided into several sections:

- Logged in as:** Admin, Log in, Log out. Current time: Fri 16 Jan 2009 - 10:43.
- CGLine PC-Interface:** A sidebar menu with items: Status interface, Status line, Settings, E-Mail Options, **Interface settings** (circled), Contact, and Other webmodules.
- Relay assignment: Switch if:** A table with checkboxes for various events:

Event	Checked
Battery operation	<input type="checkbox"/>
Function test	<input type="checkbox"/>
Duration test	<input type="checkbox"/>
Transmission failure	<input checked="" type="checkbox"/>
Lamp failure	<input checked="" type="checkbox"/>
Battery failure	<input checked="" type="checkbox"/>
Test failure	<input checked="" type="checkbox"/>

Buttons: Save, Reset to standard.
- Date and time:** Date: 16/01/2009, Time: 10:43. Daylight saving begin/end: 0 Sun Jan. Button: Save.
- Automatic tests:** Next function test: 20/01/2009 00:00, Interval: 7 Days. Next duration test: 01/04/2009 01:00, Interval: 3 Month, Shared DT: . Button: Save.
- Configuration options:** Save config to SD/MMC, Read Config from SD/MMC, Read Config from SD/MMC (Only changed conf.).

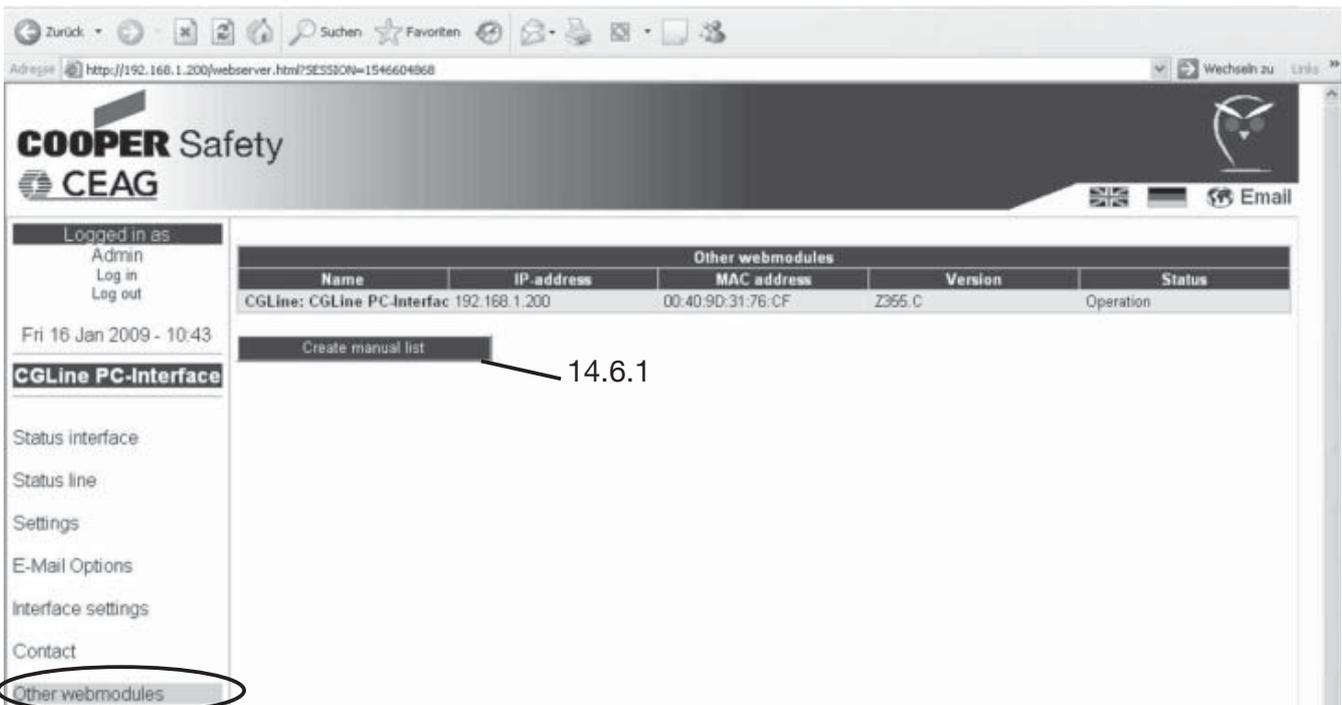
The status bar at the bottom shows the URL "http://192.168.1.200/interface.html?SESSION=1546604868" and the "Internet" icon.

Mounting and Operating Instructions CGLine PC-Interface

14.6 Other Webmodules

This menu shows all installed webmodules in the network including their addresses and actual statuses (exact function has to be permitted by the IT-department). Choose web-server by clicking on its name.

Furthermore a manual list of the webmodules can be created via clicking on the black command button, 14.6.1.



14.6.1 As shown in the example below the location with its individual address of further webmodules can be indicated manually.



Mounting and Operating Instructions CGLine PC-Interface

15 Example of locating a luminaire failure

In the menu „Status line“ a functiontest can be started manually or it can be checked if a FT runs (also automatic FT). The bar behind „Function test“ is yellow as well as the installed lines are highlighted in yellow, 15.1.

The screenshot shows the CEAG Notlichtsysteme GmbH web interface. The left sidebar contains a menu with 'Status line' circled in red. The main content area displays 'Status Line 1' with a table of luminaire status. The table has columns for line numbers (1-10) and a right column for status indicators. A circled 'X' is visible in the first row, column 1. A yellow bar highlights the 'Function test' status in the sidebar and the corresponding row in the table. A label '15.1' points to the table.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1	⊗										10
11											20
21											30
31											40
41											50
51											60
61											70
71											80
81											90
91											100

Mounting and Operating Instructions CGLine PC-Interface

15 Example of locating a luminaire failure

When locating a failure after a function test the statuses „Lamp failure“ in red and „Relais status“ in yellow are shown in the menu „Status interface“. In the field „Logbook“ given below information about the failure is given, 15.2.

The screenshot shows the CEAG Notlichtsysteme GmbH web interface in Microsoft Internet Explorer. The browser address bar shows the URL: http://192.168.1.200/index.html?SESSION=1546604868. The page header includes the COOPER Safety and CEAG logos, along with language selection icons and an email link.

The main content area is divided into several sections:

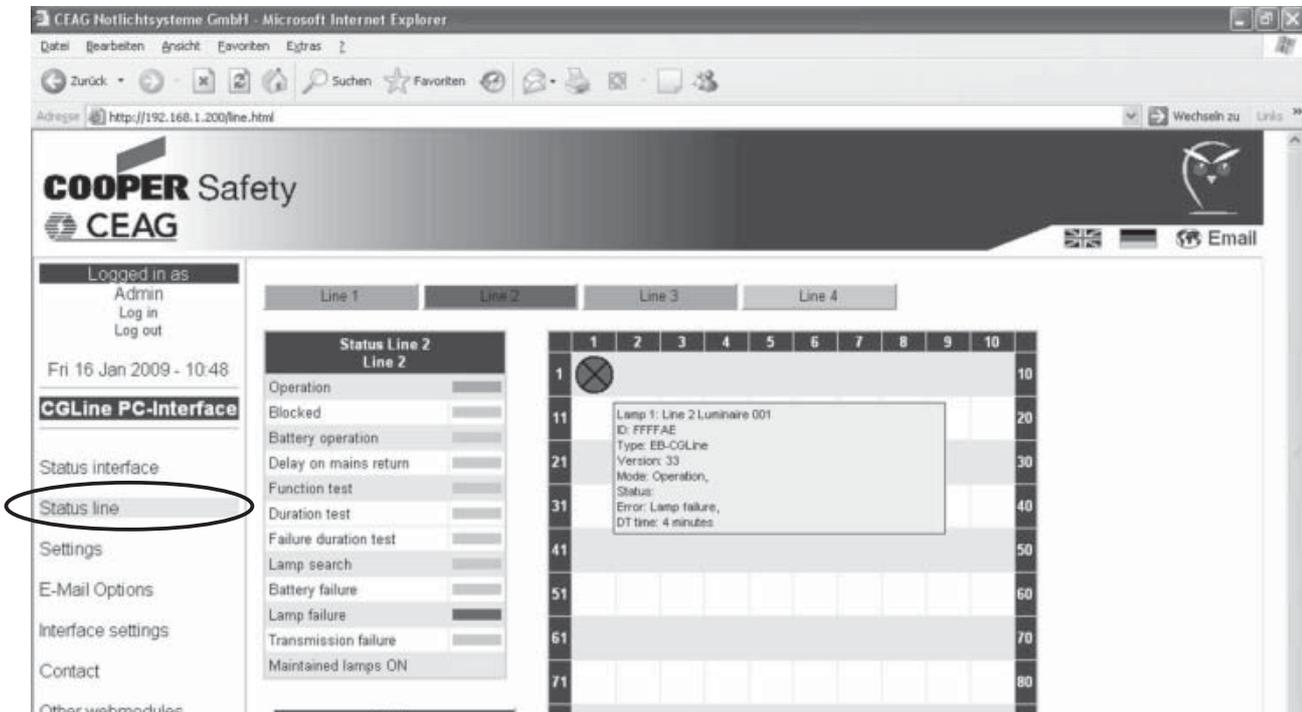
- Logged in as:** Admin, with links for Log in and Log out. The date and time are Fri 16 Jan 2009 - 10:47.
- CGLine PC-Interface:** A menu with several options. The "Status interface" option is circled in red.
- System status:** A table showing various system statuses. The "Lamp failure" status is highlighted in red, and the "Relais status" is highlighted in yellow.
- Block:** A vertical list of control buttons including Block, Release, Function test start, Duration test start, DT start even, DT start odd, Stop DT, Search all lamps, Search new lamps, Maintained mode ON, and Maintained mode OFF.
- Automatic tests:** A table showing the next function test (20 Jan 2009 / 00:00) and the next duration test (01 Apr 2009 / 01:00).
- Softwareversions:** A table showing the versions of the Interface (Z350.C 03.12.2008), SD/MMC Card (Z358.A 03.12.2008), and Webmodule (Z355.C 03.12.2008).
- Logbook:** A table showing the system's activity log. The first entry is "16 Jan 09 / 10:46:51 - Line 3 : Ending function test".

A red arrow points from the "Logbook" section to the number "15.2" on the right side of the page.

After clicking on the red highlighted text „1 Entries“ the menu „Status line“ opens.

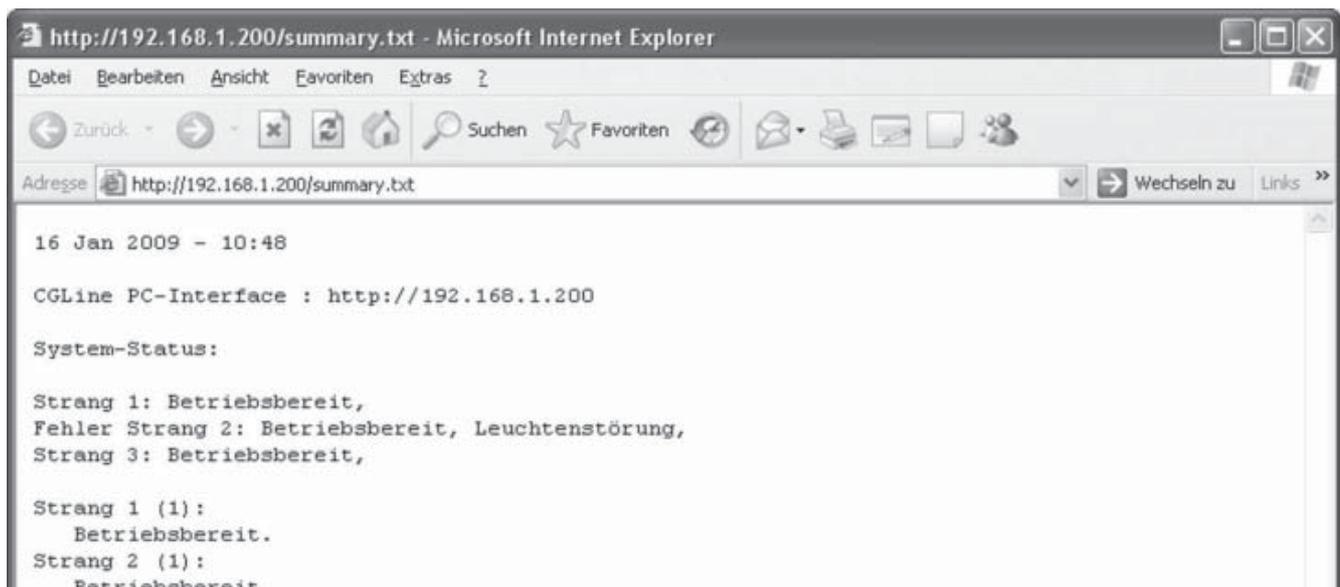
Mounting and Operating Instructions CGLine PC-Interface

The location of the failure gets defined exactly by the help of red bars. If the mouse pointer contacts the symbol of defect luminaires a blue window automatically opens by showing detailed information about the failure.



16 Summary status as txt.-file

When entering the button „system overview“ in the menu status interface or when entering the IP-address followed by /summary.txt, the summary status of the CGLine PC-Interface is shown with the current status of all luminaires:



 In case of returns you need a RMA-number from us. For further information see www.ceag.de!

- Technische Änderungen vorbehalten -
- We reserve the right to carry out technical changes -

CEAG Notlichtsysteme GmbH

Senator-Schwartz-Ring 26
59494 Soest
Germany

Tel: +49 (0) 2921/69-870
Fax: +49 (0) 2921/69-617
Web: www.ceag.de
Email: info-n@ceag.de

Cooper Safety

Jephson Court
Tancred Close
Royal Leamington Spa
Warwickshire CV31 3RZ
United Kingdom

Tel: +44 (0) 1926 439200
Fax: +44 (0) 1926 439240
Web: www.cooper-safety.com
Email: enquiries@cooper-safety.com

400 71 860 102_A/XXX/12.08/WK